



Jahresbericht

1995

**«Deutsches Entomologisches Institut»
Projektgruppe in der Fachhochschule Eberswalde**



Blick in den Ausstellungsraum I: *Links* Entwicklungsgeschichte des Instituts und seiner Publikationen, *Mitte* und *rechts* historisch wertvoller Buchbestand (Foto: H. WEHRENS).



Mitarbeiter des Instituts beim Anbringen von Fallen in der Kernzone des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin (Foto: A. TAEGER).



Jahresbericht

1995

«Deutsches Entomologisches Institut»

Projektgruppe in der Fachhochschule Eberswalde

Eberswalde 1996

Herausgeber

Deutsches Entomologisches Institut
Projektgruppe in der Fachhochschule Eberswalde
Prof. Dr. HOLGER H. DATHE
Postfach 100238

16202 Eberswalde

Bearbeiter

Prof. Dr. HOLGER H. DATHE
Dr. REINHARD GAEDIKE
Dr. ECKHARD GROLL
FRANK MENZEL
Dr. KLAUS ROHLFIEN
Dr. ANDREAS TAEGER
Dr. MAGDALENE WESTENDORFF
Dr. LOTHAR ZERCHE
JOACHIM ZIEGLER
LUTZ BEHNE
CORNELIA GRUNOW
JUTTA HALLER
CHRISTIANE KLICHE
DAGMAR KROEL
CHRISTIAN KUTZSCHER
BRIGITTE STORKAN

Redaktion: Dr. KLAUS ROHLFIEN / CORNELIA GRUNOW

Druck und Herstellung: Druckerei Scholz, Eberswalde

Eberswalde: Selbstverlag, im August 1996. - 52 S.: 4 Abb.

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	4
2. Organisation	6
2.1. Aufgaben und Ziele	6
2.2. Mitarbeiter und Arbeitsbereiche	7
2.3. Finanzierung	9
2.4. Ausstattung	10
3. Wissenschaftliche Arbeit	12
3.1. Wissenschaftliche Publikationen	12
3.2. Laufende wissenschaftliche Arbeiten	16
4. Wissenschaftliche Kooperation	25
4.1. Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen	25
4.2. Wissenschaftliche Kontakte	28
4.3. Betreuung von Gästen	33
4.4. Reisen und Tagungen	35
4.5. Sonstige wissenschaftliche Tätigkeiten	37
5. Bildung und Ausbildung	38
5.1. Lehrtätigkeit an Hoch- und Fachhochschulen	38
5.2. Vorträge	39
5.3. Öffentlichkeitsarbeit und Beratung anderer Institutionen	40
5.4. Ausstellung	43
6. Sammlungen	44
6.1. Ordnungs- und konservatorische Arbeiten	44
6.2. Leihverkehr	46
6.3. Neuzugänge	46
7. Bibliothek	47
7.1. Erwerbung	47
7.2. Erschließung	48
7.3. Nutzung der Bestände	48
7.4. Fünf Jahre DFG-Förderung	49
8. Sonstiges	50
8.1. Verein der Freunde und Förderer des DEI e.V.	50
8.2. Bitte um Mitarbeit	51

1. Vorwort

Das Jahr 1995 war für unser Institut von außerordentlicher Bedeutung, denn mit der Evaluierung durch den Wissenschaftsrat verbanden sich sehr grundsätzliche konzeptionelle Überlegungen, die nach außen wie nach innen zu vertreten waren. Das Ergebnis ist für das Deutsche Entomologische Institut (wiewohl vorderhand weiter als Projektgruppe an der Fachhochschule Eberswalde tätig) sehr ermutigend, vor allem wegen der Aufmerksamkeit und Zuwendung, die es sowohl im Fachkreis wie in der allgemeinen Öffentlichkeit erfahren hat. Die Leistungen der Vergangenheit wurden gewürdigt, und man traut uns zu, daran anknüpfen zu können. Über den Wert entomologischer Forschung besteht unter Eingeweihten ohnedies kein Zweifel. Alles dieses ist im Hause sorgfältig dokumentiert worden, wenn es auch erst später einmal ausgewertet werden kann. Diese kleine Schrift soll zunächst nur die sachlichen Fakten verzeichnen, das Bild möge sich der interessierte Leser selbst machen. Anstelle eines atmosphärischen Vorworts mag hier eine kleine Chronik voranstehen.

Unter den sichtbaren Ereignissen ist allem voran der Besuch der Arbeitsgruppe des Wissenschaftsrates im DEI Eberswalde am 8.02. zu nennen. Am Vortage hatte die Gruppe, die unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. B. PARTHIER stand, das Museum für Naturkunde in Berlin aufgesucht, denn beide Einrichtungen sollen der Empfehlung von 1991 folgend zusammengeführt und deshalb gemeinsam überprüft werden. Eine weitere Aussprache in diesem Kreis fand am 13.11. in Berlin statt. Am 11./12.12. wurde die künftige Forschungskonzeption des Museums für Naturkunde einschließlich der Entomologie in einer Klausur in Buckow (Märkische Schweiz) beraten. Dies mündete in ein gemeinsames Konzept, das dem Wissenschaftsrat zum 5.01.1996 unterbreitet wurde. Schon die Anzahl der Termine belegt, daß eine Reihe von Problemen in intensiven Beratungen zu klären waren.

In die Zukunft richtete sich auch die Einbeziehung des DEI in die Obhut des Wissenschaftlichen Beirats des Berliner Museums für Naturkunde, der am 3.04. und am 1.12. unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Dr. G. NEUWEILER (München) zu regulären Sitzungen zusammentrat. Im Anschluß an den April-Termin begleitete Prof. NEUWEILER das Beiratsmitglied Prof. Dr. J. BERGSTRÖM (Stockholm) nach Eberswalde ins DEI, womit er erneut seine stetig fördernde Verbundenheit zu unserer Einrichtung zum Ausdruck brachte.

Die Examenssituation des DEI lenkte auch die Aufmerksamkeit politischer Verantwortungsträger auf das Institut. Bei ihren Besuchen im DEI Eberswalde am 16.02. bzw. am 10.04. drückten der Minister für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung (MUNR), Herr M. PLATZECK, und der Minister für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK), Herr S. REICHE, das Interesse des Landes Brandenburg aus, diese Einrichtung in ihrer überregionalen Bedeutung zu erhalten

und gleichermaßen ihr Leistungsangebot für das Land zu nutzen. Bei späteren Anlässen besuchten uns Staatssekretär Prof. Dr. F. BUTTLER und MD Dr. H.-U. SCHMIDT, Abteilungsleiter im MWFK, und hochrangige Vertreter des MUNR, Dr. F.-M. WIEGANK und Dr. M. FREUDE. Seitdem ist das DEI auch einbezogen in den Beratungskreis des Ministers von Direktoren der außeruniversitären Forschungseinrichtungen, der sich am 13.03. in Brandenburg/Havel traf. In diese Richtung künftiger anwendungsorientierter Forschungen geht auch die Beteiligung des DEI am BMBF/DBU-Verbundprojekt "Regionalisierte Umweltqualitätsziele", die am 1.01. offiziell begann und für deren Zustandekommen sich der Leiter des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin, Herr Dr. E. HENNE, sehr engagiert eingesetzt hatte.

In der Fachwelt haben wir statt der oft zitierten Konkurrenzprobleme fast ausnahmslos eine ausgesprochen kollegiale Gesinnung erfahren, die wir besonders dankbar erwähnen wollen. Als stets zuverlässiger Berater stand uns erneut Prof. Dr. C. M. NAUMANN (Bonn) zur Seite. Rat und Tat blieb dem DEI auch von Seiten Prof. Dr. J. OEHLKES erhalten, trotz vollen Engagements an der Fachhochschule Eberswalde als seiner neuen Wirkungsstätte. Es ist nicht zuletzt als Ausdruck kollegialer Unterstützung zu werten, wenn die Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaE) unter ihrem Präsidenten Prof. Dr. E. DICKLER unsere Einrichtung unmittelbar in ihre zentralen Aufgaben einbezog. Wir übernahmen gern den Auftrag der Mitgliederversammlung in Göttingen, die Exkursionstagung der Gesellschaft 1996 zu organisieren. Zur Vorbereitung war der DGaE-Vorstand am 29./30.09. zu Gast im DEI. Unter den wiederum sehr zahlreichen Kontakten mit unseren ausländischen Partnern ist das konstituierende Treffen eines "Internationalen Projektverbundes Sciaridae" im DEI Eberswalde am 5.-8.12. hervorzuheben. Da es gut zum Modell für ähnliche Gemeinschaftsunternehmungen werden könnte, wird ihm weiter unten noch etwas mehr Raum gegeben.

Bei all diesen vielen Aktionen und Kontakten von weitreichender Bedeutung - und natürlich erst recht bei den Problemen des Alltags - stand uns erneut die Fachhochschule Eberswalde verlässlich zur Seite. Wir danken dafür insbesondere ihrem Rektor, Herrn Prof. Dr. G. WOLFF, dem Kanzler, Herrn Dr. D. RUDOLPH, und den Leiterinnen des Haushalts- und des Personalamtes, Frau M. FRIEDRICH und Frau C. ZOBEL. Obwohl das DEI nur zeitweise zur FH gehört, wurde es recht selbstverständlich in das akademische Leben der Fachhochschule einbezogen.

Wenn dieser Beitrag gegen sein Ende hin zu einer gesammelten Danksagung gerät, so war das durchaus nicht beabsichtigt. Ich möchte es aber trotzdem so stehenlassen. Offensichtlich ist auch dies ein Kennzeichen des Jahrgangs 1995.

Eberswalde, am 21. August 1996

Prof. Dr. H. H. DATHE

2. Organisation

2.1. Aufgaben und Ziele

Das Deutsche Entomologische Institut (DEI) ist das einzige speziell der Entomologie gewidmete Forschungs- und Informationszentrum in Deutschland. Aus dem Studium der Insekten ergeben sich grundlegende Einsichten in Wesen und Mechanismen der Evolution, denn sie sind in ihrer derzeit unanschätzbaren Artenzahl und der damit verbundenen Vielfalt von ökologischen Funktionen die mit Abstand dominierende Tiergruppe auf der Erde. Die Kenntnis der Insektenarten, ihrer Eigenschaften, Verbreitung und Stammesgeschichte ist der Schlüssel zum Verständnis der Funktionsweise von Ökosystemen überhaupt, und dieses Verständnis wiederum ist notwendig, um mit gezielten Maßnahmen dem massenhaften Aussterben von Arten entgegenzuwirken und so nachhaltig die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes zu bewahren.

Dies ist eine globale Aufgabe, die letztlich den Schutz der Lebenswelt des Menschen zum Ziel hat. Die unmittelbare Zugehörigkeit des DEI zur weltweiten Gemeinschaft systematisch-taxonomisch orientierter Forschungsinstitute und Forschungsmuseen ist historisch gewachsen. Das Institut ist vor allem durch anspruchsvolle biosystematische Forschungsergebnisse sowie Dokumentationen, Bibliographien und Kataloge hervorgetreten, die sich auf die umfangreichen, gut erschlossenen Kollektionen von Insekten, Schrifttum, Archivalien und anderen Materialien gründen.

Im nationalen Rahmen wirkt das DEI, das gegenwärtig im Vorfeld einer Neuformierung zeitweise als Projektgruppe an der Fachhochschule Eberswalde geführt wird, vorrangig als Mittler zwischen der entomologischen Grundlagenforschung und deren Anwendung in der an Wirkungsmöglichkeiten sich ständig erweiternden gesellschaftlichen Praxis. Im einzelnen werden folgende Funktionen wahrgenommen:

Komplexe entomologische Forschungen

- Taxonomie, Schwerpunkte Phylogenetische Systematik und Biodiversität
- Zoogeographie (einschließlich Faunistik und Inventarforschung)
- Bionomie und Ökologie, besonders zur Beziehung Wirt/Parasitoid und Phytophag/Pflanze
- Morphologie (einschließlich Feinststrukturuntersuchungen und Biochemie)
- Wissenschaftshistorie
- Bibliographie und Dokumentation

Überführungs- und Serviceleistungen

- Monitoring und experimentelle Studien zum Umwelt- und Artenschutz (Arteninventar, Leit- und Zielarten, Faunenänderung, Rote Listen)

- Herausgabe wissenschaftlicher Periodika
- Spezialbibliothek für das Sondersammelgebiet Entomologie
- Auskunft- und Beratungsdienste zum biologischen und integrierten Pflanzenschutz (Land- und Forstwirtschaft, Fachreferate und Ämter, Forschungseinrichtungen, Presse)
- Unterstützung und Koordinierung der Leistungen von Privatforschern

Fachausbildung, Umweltbildung und Umwelterziehung

- Lehrveranstaltungen für Hoch- und Fachhochschulen, insbesondere zur akademischen Spezialausbildung, die bis zur Promotion betreut werden kann; postgraduale Lehrgänge
- Trägerschaft für Fachtagungen, vorrangig für Entomologie und Naturschutz
- Öffentliche Ausstellung mit Exponaten aus der Lebendtierhaltung, der Insektensammlung, der Bibliothek, aus den Archiven sowie aus laufenden Forschungsprojekten.

2.2. Mitarbeiter und Arbeitsbereiche

LEITER UND VERWALTUNG

Prof. Dr. sc. HOLGER H. DATHE	Leiter der Projektgruppe
BÄRBEL KÖSELING	Sekretariat
JUTTA HALLER	Haushaltsachgebietsleiterin
BRIGITTE STORKAN	Projektbearbeiterin, Personalwesen
HOLGER FRAMKE	Versuchstechniker, Liegenschaftsverwalter
MONIKA WIELAND	Technische Hilfskraft

ENTOMOLOGISCHE FORSCHUNG

Leitung: Dr. ANDREAS TAEGER

	Hemimetabola	
Dr. ECKHARD GROLL		Orthoptera (Gradflügler); Datenbanken technische Assistenz (teilzeitbeschäftigt)
HANNELORE GAEDIKE		
	Coleoptera	
Dr. LOTHAR ZERCHE		Staphylinidae (Kurzflügler) Präparator; Curculionidae (Rüsselkäfer)
LUTZ BEHNE		
	Lepidoptera, Trichoptera, Neuropteroidea, Siphonaptera	
Dr. REINHARD GAEDIKE		Mikrolepidoptera (Kleinschmetterlinge) Fachpräparator; Siphonaptera (Flöhe)
CHRISTIAN KUTZSCHER		

Hymenoptera	
Dr. ANDREAS TAEGER	Symphyta, Braconidae (Pflanzen-, Brackwespen)
INGRID POHLE	technische Assistenz
Prof. Dr. H. H. DATHE	Aculeata (Stechwespen); Apidae (Bienen)
STEPHAN M. BLANK	BMBF/DBU-Verbundprojekt; Symphyta, Apidae
RAMONA SCHULZ	technische Assistenz; Monitoring
FRANK WAGNER	Diplomand, E.-M.-Arndt-Uni Greifswald
CHRISTOPH PIETSCH	Ges.-hochschule Kassel (ab 10.5.95)
URSULA ROTHE	Praktikantin, Uni Osnabrück (10.7.-4.8.95)
Diptera	
FRANK MENZEL	Nematocera: Sciaridae (Trauermücken)
JOACHIM ZIEGLER	Brachycera: Tachinidae (Raupenfliegen)
HELGA BLECH	technische Assistenz (teilzeitbeschäftigt)
BIRGIT EWALD	technische Assistenz, wissenschaftliche Grafik
Prof. Dr. WERNER MOHRIG	Freier Mitarbeiter des DEI
Biologisches Labor	
Dr. MAGDALENE WESTENDORFF	Zellbiologie
BRIGITTE WIESE	technische Assistenz

WISSENSCHAFTSHISTORIE

Leitung: Dr. KLAUS ROHLFIEN

Dr. KLAUS ROHLFIEN	Entomohistorie, Archiv, verantw. Redakteur
DAGMAR KROEL	wissenschaftliche Dokumentation, Institutsführer
CORNELIA GRUNOW	Assistenz Redaktion, Archiv, Sachkatalog

ENTOMOLOGISCHE BIBLIOTHEK

Leitung: Dr. REINHARD GAEDIKE

Dr. REINHARD GAEDIKE	Bibliographien
ANTJE RICHTER	Bibliothekar
MONIKA SCHIELE	Bibliotheksassistentin
INGEBURG MORGENSTERN	Bibliothekar (Werkvertrag)
HELGA WEHRENS	bibliothekstechn. Arbeiten, Reproduktionen
JUTTA MOEBERT	Bibliothekshilfskraft

ÖFFENTLICHE AUSSTELLUNG

Leitung: CHRISTIANE KLICHE

CHRISTIANE KLICHE	pädagogische Betreuung, Insektenzucht
ROSWITHA SCHWEBS	Ausstellungswesen, Insektenzucht
BIANKA KATNIG	Schauwerbegealterin

2.3. Finanzierung

17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden 1995 durch das Wissenschaftler-Integrationsprogramm des Bundes und der Länder (WIP) gefördert. Die erhaltenen 1.133 TDM deckten rund 61% der benötigten Personalmittel. Die Kosten für weitere 14 Personen in Höhe von 364.000 DM (20%) übernahm das Brandenburger Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur im Rahmen eines Forschungsprojektes. Darin war auch die Cofinanzierung für zwei weitere Projekte mit dem Arbeitsamt Eberswalde enthalten, welches seinerseits 190.000 DM nach §249 h Arbeitsförderungsgesetz beisteuerte. Während des Jahres liefen außerdem 4 Verträge zu ABM (71.000 DM), sodaß auch dem Arbeitsamt Eberswalde ein Beitrag zum Personalaufkommen des DEI zu danken ist (14%). Zuschüsse bewilligte schließlich die Landesagentur für Struktur und Arbeit (LASA), und eine halbe Wissenschaftlerstelle stellte das BMBF/DBU-Verbundprojekt zur Verfügung. Die Bewirtschaftungskosten von etwa 110.000 DM für das genutzte Gebäude trug das Land Brandenburg. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft führte die Bestandslückenergänzung der Bücherei aus dem Förderprogramm für Spezialbibliotheken von überregionaler Bedeutung mit 25.000 DM fort. Insgesamt stand dem DEI 1995 ein Haushalt von rund 2.156.000 DM zur Verfügung.

2.3.1. Förderprojekte

Übersicht über die Förderprojekte des DEI 1995

	Vertragsgegenstand, Thema	Vertragspartner	Personal- kosten / DM	Sachkosten DM
1.	WIP-Gruppe (je 8 Stellen für wissenschaftliche und technische Mitarbeiter)	Wissenschaftler-Integrations-Programm des Bundes	1.133.200	42.800
2.	Bewirtschaftungskosten Gebäude	MWFK		110.000
3.	Überleitung von Ergebnissen der entomologischen Grundlagenforschung in den angewandten Umweltschutz (3 Stellen) - Cofinanz. LKZ § 249 h AFG: Erhebung von Umweltdaten und Aufbau einer Datenbank "Insektenfauna Brandenburgs" (4 Stellen je 32 h/Woche) - Cofinanz. LKZ § 249 h AFG: Umweltberatung und -erziehung (7 Stellen je 32 h/Woche)	MWFK	205.000	45.700
		MWFK	52.725	
		Arbeitsamt Eberswld. LASA ¹	64.520 17.395	9.530
		MWFK Arbeitsamt Eberswld. LASA	106.510 125.840 33.920	13.570

4.	Öffentliche Ausstellung "Insekten - Faszination in Natur, Sammlung und Buchkunst" (bis 17.01.95)	ABM/Arbeitsamt Eberswalde	3.500	
5.	Weitere Gestaltung der Ausstellung (bis 04.04.95)	ABM/Arbeitsamt Eberswalde	6.750	1.080
6.	Erarbeitung und Publikation "Kleiner Institutsführer DEI" (bis 30.04.95)	ABM/Arbeitsamt Eberswalde	23.750	3.860
7.	Untersuchungen der Arthropodenfauna des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin (bis 26.06.95)	ABM/Arbeitsamt Eberswalde	37.450	7.700
8.	Regionalisierte Umweltqualitätsziele (0,5 BAT-O IIa)	BMBF (im Verbundprojekt mit der DBU)	33.000	18.500
9.	Inventaruntersuchungen und gezieltes Monitoring der Arthropodenfauna im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin	MUNR Brandenburg/Landesanstalt für Großschutzgebiete		30.000
10.	Determination von Insektenmaterial (600 Proben mit ca. 4.000 Individuen)	Forstliche Forschungsanstalt Eberswalde e.V.		5.000
11.	Förderprogramm für Spezialbibliotheken von überregionaler Bedeutung (Bestandslückenergänzung)	Deutsche Forschungsgemeinschaft		25.000
	Summe		1.843.560	312.740

¹LASA GmbH: Programmzentrale des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen Brandenburgs (MASGF) bei der Landesagentur für Struktur und Arbeit GmbH Brandenburg (LASA)

2.4. Ausstattung

Im Berichtsjahr standen weitaus weniger Sachmittel als in den Vorjahren zur Verfügung, vor allem weil die WIP-Förderung als unveränderte Größe bestehen blieb, während sich die tariflichen Verpflichtungen im Laufe des Jahres deutlich erhöhten. So mußten Sachmittel in Personalmittel umgewidmet werden, soweit das möglich war, und das Restliche war auf die wirklich unumgänglichen Ausgaben zu konzentrieren.

2.4.1. Verwendung der Sachmittel (Auswahl)

Rechentechnik (gesamt)	20.500,00 DM
Vernetzung	2.600,00 DM
Hard- und Software	17.900,00 DM
Zeitschriften / Publikationen (gesamt)	56.715,00 DM
Jahresbericht DEI 1994	2.500,00 DM
Nova Supplementa Entomologica, Band 7	5.120,00 DM
Institutsführer (ABM)	12.095,00 DM
Beiträge zur Entomologie	15.000,00 DM
Laufender Zeitschriftenbezug	22.000,00 DM
Biologisches Labor	14.250,00 DM
Laborgeräte und Laborchemikalien	7.750,00 DM
Mikroskop und Zubehör	6.500,00 DM
Geräte (gesamt)	13.900,00 DM
Ausrüstungs- und technische Arbeitsgeräte	2.600,00 DM
Telefongebühren-Erfassungsanlage	6.000,00 DM
Fax-Gerät	1.700,00 DM
Werkzeug für die Werkstatt	3.600,00 DM
Ausstellung	
Ausstellungsmaterialien	4.500,00 DM

2.4.2. Technische Ausstattung

Rechnernetz

Das 1994 eingerichtete NOVELL-Netzwerk wurde in der täglichen Praxis getestet und nach den daraus entstandenen Erkenntnissen vervollkommenet.

Biologisches Labor

Die Laboreinrichtung wurde ergänzt. Es wurden Spezialchemikalien und Glaswaren für die Chromosomenanalyse angeschafft.

Optische Geräte

Die Einsatzmöglichkeiten des Forschungsmikroskops Olympus BX 50 wurden mit einer Phasenkontrasteinrichtung und einem weiteren Objektiv erweitert.

Tierhaltung

Mit Unterstützung durch das Landesbauamt konnten das Klima und die Sicherheit in den Zuchträumen erheblich verbessert werden. Dies ermöglichte eine artgerechtere Haltung und Aufzucht von 23 Insektenarten zur Demonstration von Lebendmaterial.

3. Wissenschaftliche Arbeit

3.1. Wissenschaftliche Publikationen

Mit der Unterstützung durch das MWFK und in der bewährten Kooperation mit dem Akademie-Verlag Berlin konnte das DEI einen weiteren Jahrgang seiner eingeführten Publikationsorgane herausgeben. Die Mitarbeiter veröffentlichten 28 Originalarbeiten.

3.1.1. Zeitschrift, Schriftenreihe und Einzelpublikationen des DEI

Beiträge zur Entomologie

J. OEHLKE, K. ROHLFIEN, C. GRUNOW

Die Zeitschrift "Beiträge zur Entomologie" wird vom Deutschen Entomologischen Institut in Eberswalde herausgegeben, Herstellung und Vertrieb erfolgen auf der Grundlage eines Kommissionsvertrages mit der *Akademie Verlag GmbH* in Berlin, einem Unternehmen der *VCH Weinheim*.

Profil: In der Zeitschrift werden wissenschaftliche Originalarbeiten aus den Gebieten der Systematik (Taxonomie, Phylogenie, Biosystematik), der Zoogeographie, der Faunistik, der angewandten Entomologie, der entomologischen Bibliographie und der Entomohistorie veröffentlicht. Neben Arbeiten aus dem Institut und über dessen Sammlungs- und Bibliotheksbestände sind qualitativ hochwertige Beiträge aus dem In- und Ausland willkommen, die dem Profil entsprechen.

Herausgabe 1995: Band 45: 2 Hefte zu 464 Seiten mit 23 Arbeiten, 2 Mitteilungen, 1 Vorankündigung, 33 Rezensionen.

Nova Supplementa Entomologica

H.H. DATHE, K. ROHLFIEN, C. GRUNOW

Die Serie wird vom Institut herausgegeben. Sie erscheint seit 1985 in unregelmäßigen Abständen. Bis 1994 waren fünf Ausgaben veröffentlicht worden, in diesem Jahr kamen die Hefte 6 und 7 hinzu. Der Umfang ist unterschiedlich, er liegt bisher zwischen 90 und 120 Seiten. Es ist beabsichtigt, daraus eine Serie mit einem Heft/Jahr zu machen. Ab 1995 wird sie auf der Grundlage eines weiteren Kommissionsvertrages mit dem Akademie-Verlag vom Institut herausgegeben. Sie ist damit Verlagsschrift und erhielt eine ISSN-Nummer. Sie wird ebenfalls für den Schriftentausch der Bibliothek eingesetzt.

Das **Profil** der Serie NSE wird überwiegend durch Arbeiten zur Erschließung der eigenen Bestände (Typenkataloge, Inventarien des Archivs, Zeitschriftenkatalog, Spezialbibliographien) bestimmt. Ihre Veröffentlichung soll die Bestände bekannt- und für die weitere wissenschaftliche Arbeit zugänglich machen. Eine Erweiterung dieses Profils ist ab 1996 mit der Publikation von größeren systematischen Arbeiten und Katalogen vorgesehen, um die Zeitschrift von größeren monographischen Beiträgen zu entlasten.

Herausgabe 1995: 2 Hefte (Hefte 6 und 7), 83 S. und 114 S.

Jahresbericht 1994

H. H. DATHE, K. ROHLFIEN, D. KROEL, C. GRUNOW

Der Jahresbericht des Institutes bietet die Ergebnisse der Forschungs- und Dienstleistungen der Einrichtung im Laufe eines Kalenderjahres für eine breite Öffentlichkeit im Überblick.

Jahresbericht 1994: 52 S., 5 Abb.

Kleiner Institutsführer

D. KROEL, K. ROHLFIEN, C. GRUNOW, B. KATNIG

Erstmalig ließ sich ein lang gehegter Plan der Selbstdarstellung verwirklichen, hier nun im Rahmen einer vom Arbeitsamt Eberswalde geförderten Beschäftigungsmaßnahme (Details siehe auch 3.2.3., S. 20).

100 S.: 5 Farbtaf., 111 Abb.

3.1.2. Publikationsliste der Mitarbeiter 1995

- BURGER, F. & BLANK, S. M.: Bemerkenswerte Pflanzenwespen und Stechimmen aus Brandenburg: Häufigkeit, Verbreitung und Einnischung (Hymenoptera, Symphyta und Aculeata). - Beitr. 2. Hymenopt.-Tagung Görlitz: 9-10.
- DATHE, H. H.; SAURE, C.; BURGER, F.; FLÜGEL, H.-J. & BLANK, S. M.: Materialien zur Ergänzung der Roten Liste der Bienen Brandenburgs (Hymenoptera: Apidae). - Brandenbg. ent. Nachr., Potsdam 3(1): 53-69.
- DATHE, H. H.: Studien zur Systematik und Taxonomie der Gattung *Hylaeus* F. (Apidae, Colletinae). 2. Klärung und Neubeschreibung von Arten arabischer Länder. - Beitr. Ent., Berlin 45(1): 155-174.
- DATHE, H. H.: Inventarforschung zur Arthropodenfauna im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. - Insecta, Berlin 3(1994): 282-286.
- DATHE, H. H.: Das Deutsche Entomologische Institut in der Waldstadt. - Eberswalder Jahrbuch für Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte 1995/96: 56-64.
- DATHE, H. H. (Hrsg.): Jahresbericht 1994 "Deutsches Entomologisches Institut", Projektgruppe in der Fachhochschule Eberswalde. - Eberswalde. - 52 S.
- DATHE, H. H.: Zum Geleit. - In: KROEL, D. & ROHLFIEN, K., Deutsches Entomologisches Institut: Kleiner Institutsführer / Hrsg. DEI - Eberswalde. - S. 5.
- FRIESE, G. & ROHLFIEN, K.: Bibliographie entomologischer Teilbearbeitungen in den europäischen Landes- und Regionalfaunen. - Nova Suppl. Ent., Berlin 7: 3-114.
- GAEDIKE, R.: Collectiones entomologicae (1961-94). - Nova Suppl. Ent., Berlin 6: 3-83.
- GAEDIKE, R.; HÄTTENSCHWILER, P.; TRIBERTI, P. & ZANGHERI, S.: Lepidoptera Tineoidea I. - In: MINELLI, A.; RUFFO, S. & LA POSTA, S. (eds.), Checklist delle specie della fauna italiana, 81: 1-21, Calderini, Bologna.
- GAEDIKE, R.; BARANIAC, E.; KARSHOLT, O.; TRIBERTI, P. & ZANGHERI, S.: Lepidoptera Tineoidea II. - In: MINELLI, A.; RUFFO, S. & LA POSTA, S. (eds.), Checklist delle specie della fauna italiana, 82: 1-9, Calderini, Bologna.
- GAEDIKE, R.; ARENBERGER, E.; SCHOLZ, A. & ZANGHERI, S.: Lepidoptera Urodoidea, Schreckensteinioida, Epermenioidea, Alucitoidea, Pterophoroidea, Copromorphoidea. - In: MINELLI, A.; RUFFO, S. & LA POSTA, S. (eds.), Checklist delle specie della fauna italiana, 86: 1-13, Calderini, Bologna.

- GAEDIKE, R.: Deutsches Entomologisches Institut: origin, history and present. - Holarctic Lepidoptera, 2(2): 51-56, 20 Fig.
- JASCHHOF, M. & MENZEL, F.: *Campyloneura* LENGERSDORF, 1939 - eine "vergessene" Lestremiinen-Gattung wiederentdeckt (Diptera, Cecidomyiidae, Lestremiinae). - Beitr. Ent., Berlin 45(2): 427-430.
- KROEL, D. & ROHLFIEN, K.: Deutsches Entomologisches Institut : Kleiner Institutsführer / Hrsg. Deutsches Entomologisches Institut. - Eberswalde. - 100 S., 116 Abb.
- KURZENKO, N. V.; LELEJ, A. S. & TAEGER, A.: Data to the fauna of the Aculeata of the Ussuri area (Hymenoptera: Sapygidae, Pompilidae, Vespidae). - Beitr. Ent., Berlin 45(2): 299-305. - (Contrib. to the knowledge of East Palearctic insects; 1).
- KUTZSCHER, CH.: Über den Bau eines Hornissendioramas in der ständigen Ausstellung am Deutschen Entomologischen Institut (DEI). - Der Präparator, Bochum 41(4): 159-167.
- MENZEL, F. & MARTENS, J.: Die Sciaridae (Diptera, Nematocera) des Nepal-Himalaya. Teil I. Die blütenbesuchenden Trauermücken an Aronstabgewächsen der Gattung *Arisaema* (Araceae JUSS.). - Studia dipterologica, Halle/Saale 2(1): 97-129.
- PSCHORN-WALCHER, H. & TAEGER, A.: Blattwespen (Hymenoptera: Symphyta) aus Zeltfallenfängen im Kanton Jura. - Mitt. Schweiz. Ent. Gesell. 68: 373-385.
- PÜTZ, A.; LAFER, G. S. & ZERCHE, L.: *Exomella* CASEY, 1914 - eine amphipazifisch disjunkte Gattung mit der Beschreibung einer neuen Art aus der Sikhote-Alin-Kette im Fernen Osten Rußlands (Coleoptera: Byrrhidae). (Beiträge zur Kenntnis ostpaläarktischer Insekten; 2). - Beitr. Ent., Berlin 45(2): 337-356.
- ROHLFIEN, K.: Das Deutsche Entomologische Institut und sein Verein der Freunde und Förderer. - DGaE-Nachrichten, Darmstadt 9(3): 101-104. - Außerdem in: Mitt. Internat. entomol. Ver. Frankfurt/M. 20(1/2): 63-68. - Nachr. Ent. Ver. Apollo, N.F., Frankfurt/M. 16(2/3): 190-194. - Bembix (Rundbrief), Bielefeld 5: 38-43.
- ROHLFIEN, K.: Dreißig Jahre Deutsches Entomologisches Institut in Eberswalde. - In: Jahresbericht 1994 "Deutsches Entomologisches Institut", Projektgruppe der Fachhochschule Eberswalde. - Eberswalde. - S. 6-11.
- ROHLFIEN, K.: Die "Metamorphosis Insectorum Surinamensium" der MARIA SIBYLLA MERIAN. - Eberswalder Jahrbuch für Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte 1995/96: 188-200.
- SCHNEIDER, K.; BEHNE, L. & JUNG, M.: Rote Liste der Rüsselkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. - In: Rote Listen 3. - Ber. Landesamt Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle/Saale 12: 13-23.
- TAEGER, A. & BLANK, S. M.: Untersuchungen der Arthropodenfauna im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin 1992 bis 1994. - Beitr. 2. Hymenopt.-Tagung Görlitz: 5-7.
- ZERCHE, L.: Eine neue Art der Gattung *Alpinia* BRUNDIN, 1948, aus Mitteleuropa - *Alpinia lohseiana* sp. n. (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae). - Entomol. Blätter, Krefeld 91(1-2): 105-112.
- ZERCHE, L.: Revision der *Oxyptoda*-Untergattung *Cyrtonychochaeta* SCHEERPELTZ, 1947, stat. n., und alpiner Arten der Untergattung *Podoxya* MULSANT & REY, 1875 (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae). - Beitr. Ent., Berlin 45(2): 307-336.
- ZIEGLER, J.: *Alsomysia keili* spec. nov. (Dipt., Tachinidae) - ein Parasitoid von *Zygaena manlia* LED. (Lepid., Zygaenidae). - Studia dipterologica, Halle/Saale 2(2): 271-278.

Poster und Informationsblätter

- BLANK, S. M. & DATHE, H. H.: Bienen und Pflanzenwespen in der agrar-genutzten Landschaft. - Info-Blatt des BMBF/DBU-Verbundprojektes "Naturschutz in der offenen agrar-genutzten Kulturlandschaft", Eberswalde, Juli 1995, 1: 2-3.
- BLANK, S. M. & SCHÖNITZER, K.: Ultrastrukturelle und funktionsmorphologische Untersuchungen der thorakalen Speicheldrüse bei der Ackerhummel (*Bombus pascuorum*) (Insecta, Hymenoptera: Apidae). - Posterbeitrag zur 88. Jahresversammlung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft vom 05.-10.06.1995 in Kaiserslautern.

Forschungsbericht

- TAEGER, A. [unter Mitarbeit von L. BEHNE, S. BLANK, B. VON BROEN, F. BURGER, H. H. DATHE, R. GAEDIKE, E. GROLL, F. MENZEL, H. PELLMANN, M. SOMMER, M. WESTENDORFF, L. ZERCHE und J. ZIEGLER]: Untersuchungen der Arthropodenfauna im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin in den Jahren 1992 bis 1994. I. Allgemeiner Teil. / II. Faunistischer Teil. - Projektbericht im Auftrag des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin und der Landesanstalt für Großschutzgebiete in Brandenburg. - Eberswalde. - 313 S.

3.1.3. Publikationsliste anderer Autoren 1995, die Sammlungsbestände des DEI ausgewertet haben (Auswahl)

- ASSING, V.: The Palaearctic species of *Emplenota* CASEY, *Polystomota* CASEY, *Triochara* BERNHAUER and *Skenochara* BERNHAUER & SCHEERPELTZ, with description of three new species (Col., Staphylinidae, Aleocharinae). - Beitr. Ent., Berlin **45**(1): 217-237.
- ASSING, V. & WUNDERLE, P.: A revision of the species of the subfamily Habrocerinae (Coleoptera: Staphylinidae) of the world. - Rev. suisse Zool., Genève **102**(2): 307-359.
- NAVIAUX, R.: Les *Collyris* (Coleoptera, Cicindelidae). Revision des genres et description de nouveaux taxons. - Bull. mens. Soc. linn. Lyon **63**(1994)4: 105-304, **64**(1995)1: 9-290 [Separatum 1-332].
- SCHMIDT, J.: Zur Synonymie und Verbreitung einiger montaner *Agonum*-Arten (Insecta: Coleoptera: Carabidae). - Ent. Abh. Mus. Tierkd. Dresden **56**(1994)4: 89-99.
- SCHMIDT, J.: Zur Synonymie und Verbreitung einiger paläarktischer Arten des Tribus Platynini (Insecta: Coleoptera: Carabidae). - Ent. Abh. Mus. Tierkd. Dresden **56**(8): 161-170.
- SCHÜLKE, M.: Tachyporinen-Funde aus Ost-Sibirien (Coleoptera: Staphylinidae). - Koleopt. Rdsch., Wien **65**: 27-41.
- SCHÜLKE, M.: Neue Arten der Gattung *Carphacis* DES GOZIS aus Japan (Coleoptera, Staphylinidae). - Entomol. Blätter, Krefeld **91**(1-2): 62-77.
- UHLIG, M.: *Atanygnathus lohsei* spec. nov. aus Namibia und *Atanygnathus terminalis* (ERICHSON, 1839) (Coleoptera, Staphylinidae, Staphylininae, Atanygnathini). - Entomol. Blätter, Krefeld **91**(1-2): 96-104.
- WERNER, K. & WIESNER, J.: Die Cicindelidae von Namibia (Coleoptera). - Lambillionea **44**(1994): 49-80.

3.2. Laufende wissenschaftliche Arbeiten

3.2.1. Taxonomische, bionomische, phylogenetische und zoogeographische Grundlagenforschung

Coleoptera

L. ZERCHE, L. BEHNE, H. GAEDIKE

Staphylinidae, Unterfamilie Aleocharinae (ZERCHE)

1. Gattung *Oxypoda*

Ein Manuskript über die Gattung *Oxypoda* für den Nachtragsband in der Reihe "Die Käfer Mitteleuropas" konnte abgeschlossen werden. Die Arbeiten am Manuskript "Die *Oxypoda*-Arten der Kanarischen Inseln (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae)" wurden mit Untersuchungen zur Taxonomie, Bionomie, Phylogenie und Biogeographie fortgesetzt. Ein weiteres Manuskript zu "Studien alpiner und montaner *Oxypoda*-Arten" fand seinen Abschluß. [Es enthält Ergebnisse zur Kenntnis von *Oxypoda alni* BERNHAUER, 1940, zu einer neuen Art der Untergattung *Oxypoda* s. str. und zur Synonymie SCHEERPELTZscher *Oxypoda*-Arten aus dem Alpenraum.] Die Vorarbeiten zur Revision der *Oxypoda*-Arten des Fernen Osten Rußlands und Japans und der *Oxypoda*-Typen von Gustav KRAATZ haben begonnen.

2. Gattung *Leptusina*

Hier standen Untersuchungen zur Taxonomie, Bionomie, Phylogenie und Biogeographie für eine Revision der Gattung *Leptusina* BERNHAUER, 1900 (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae) und Arbeiten an einem Manuskript im Mittelpunkt.

3. Gattung *Alpinia*

Das Manuskript zur Gattung *Alpinia* für den Nachtragsband in der Reihe "Die Käfer Mitteleuropas" konnte abgeschlossen werden. Es begannen Arbeiten am Manuskript "Die Arten der Gattung *Alpinia* BRUNDIN aus den Alpen und zwei neue Arten aus den Nordostkarpaten (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae) mit einem dritten Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Alpinia*."

Staphylinidae, Unterfamilie Omaliinae (ZERCHE)

1. Tribus Coryphiini

Die Arbeiten am Manuskript "Monographie der paläarktischen Coryphiini (Coleoptera, Staphylinidae, Omaliinae). Supplementum 2" wurden fortgesetzt.

2. Gattung *Deliphrosoma*

Die Untersuchungen von Material dieser Gattung führten zum Abschluß eines Manuskripts "*Deliphrosoma freudeorum* sp. n. aus der Osttürkei (Insecta, Coleoptera, Staphylinidae: Omaliinae)".

Ein weiteres Manuskript "Typen aus der Sammlung G. A. LOHSE (1910-1994), Hamburg, im Deutschen Entomologischen Institut (Coleoptera: Hydrophilidae, Cholevidae, Melyridae, Elateridae, Cucujidae, Cryptophagidae, Lathridiidae, Mycetophagidae, Cisidae, Anobiidae, Chrysomelidae)" konnte abgeschlossen werden. *Datenbankarbeit*: Die Datenbank "Coleoptera" konnte nach dem Standardwerk "Die Käfer Mitteleuropas", Bände 2-14, mit Angabe der allgemeinen Verbreitung und der Synonyme fertiggestellt werden. Die Einarbeitung der Curculionoidea wurde fortgesetzt (BEHNE). Mit dem Aufbau der Literaturdatenbank für die Coleoptera ist begonnen worden (BEHNE, ZERCHE).

Hymenoptera A. TAEGER, H. H. DATHE, S. M. BLANK, M. WESTENDORFF
Braconidae, Unterfamilie Orgilinae (TAEGER)

Die Bearbeitung der paläarktischen Arten der Gattung *Orgilus* HALIDAY wurde fortgesetzt. Das Manuskript "The species of the genus *Orgilus* HALIDAY (Hymenoptera Braconidae) from the Russian Far East" (gemeinsam mit S. BELOKOBYLSKIJ) wurde zum Druck gegeben. Neu hinzugekommenes Material aus Ostsibirien macht weitere Untersuchungen in dieser Gruppe notwendig.

Unterordnung Symphyta

1. Revision der Familie Megalodontesidae (= Megalodontidae, Pamphilioidea) (TAEGER)

In Zusammenarbeit mit N. D. SPRINGATE und D. BURCKHARDT (Genf) wurden Studien zur Merkmalsbewertung in der Gruppe fortgeführt. Eine umfangreiche Studie "On the taxonomic significance of male genitalia in the family Megalodontidae" konnte vorbereitet werden. Diese Studie umfaßt neben der Untersuchung der Genitalstrukturen auch den ersten Teil der weltweiten Revision der Gruppe (Systematik der Gattungsgruppentaxa, vermutete Verwandtschaftsbeziehungen der Familie, z. T. Systematik der Artgruppentaxa).

2. Revision der Blattwespengattung *Tenthredo* LINNÉ: (TAEGER)

Die Bearbeitung der paläarktischen und orientalischen Arten der Untergattung *Temuledo* ZHELOCHOVTSEV wurde begonnen (Typenuntersuchen usw.). Die Revision steht im Zusammenhang mit der Auswertung der Expeditionsausbeuten aus dem Fernen Osten Rußlands.

3. *Datenbankarbeit*: (TAEGER, BLANK)

Schwerpunkt der Bearbeitung der Symphyta war die Entwicklung (Konstruktion) und Bearbeitung einer taxonomisch-nomenklatorischen Datenbank. Die Situation in der Gruppe zeigte als unbedingtes Erfordernis, einen Katalog der Taxa zu erstellen. Ohne eine hinreichende Stabilität der Nomenklatur bereitet die Verwaltung von biologischen Daten große Schwierigkeiten. Der letzte umfassende Katalog ist

von KONOW (1905). Seitdem hat sich die Zahl der beschriebenen Taxa wenigstens verdoppelt. Weltweit ist mit etwa 20.000 Taxa zu rechnen. Die aktuelle Datenbank umfaßt zur Zeit 15.000 Einträge (Schreibweisen der Taxa) von ca. 5.500 Taxa. Von etwa 3.000 Taxa wurden bisher die Originalbeschreibungen geprüft. Grundlage bildet hierfür die Bibliothek des DEI. Die Quote der ermittelten Fehlschreibungen, falschen Publikationsdaten oder irrtümlichen Autoreneuordnungen in der Sekundärliteratur dürfte bei ca. 20 % liegen.

4. Pamphiliidae: (TAEGER, BLANK)

Typen aus den Museen in München, Berlin und Eberswalde wurden revidiert und das Material der Fernost-Expedition des Instituts bearbeitet (in Zusammenarbeit mit A. SHINOHARA).

Familie Apidae (DATHE)

Eine umfassende Revision der paläarktischen *Hylaeus*-Arten wurde mit Quellenstudien, Typenuntersuchungen und der Auswertung von Kollektionen verschiedener Museen und Sammler, insbesondere aus Nordafrika und dem Nahen Osten, weiter vorangebracht. Als Teilergebnis entstand eine kritische taxonomisch-nomenklatorische Datei. Befunde daraus gingen in einen Katalog der Bienen Österreichs, Deutschlands und der Schweiz ein, der gemeinsam mit P. WESTRICH (Tübingen), M. SCHWARZ und F. GUSENLEITNER (beide Linz, Österreich) zum Druck vorbereitet wurde. Außerdem konnte die subgenerische Klassifikation der Gattung in der Paläarktis revidiert und ein entsprechender Schlüssel an C. D. MICHENER (Lawrence, USA) als Beitrag zu einer Buchpublikation übergeben werden.

Als Gemeinschaftsarbeit der regionalen Apidologen (unter Einschluß von Berlin) entstand eine kritische Bestandsaufnahme zur Gefährdungssituation der Bienenarten in Brandenburg, die auszugsweise als "Materialien zur Roten Liste" zusammengestellt wurde.

Arbeiten zur Chromosomenanalyse bei Hymenopteren

In Ergänzung der bisher berücksichtigten Merkmalskomplexe wurden durch WESTENDORFF, TAEGER und BLANK im Frühjahr 1995 erste Untersuchungen zur Karyologie bei Symphyten (Tenthredinidae, Argidae, Diprionidae, Xiphydriidae) begonnen. Ausgehend vom internationalen Kenntnisstand auf diesem Gebiet wurden methodische Arbeiten durchgeführt: Präparation und in-vitro-Inkubation der Eier; Präparation der Embryonen; Präparation, Färbung, Einbettung und Mikrofotografie der Chromosomen. Dazu wurden von im Freiland gefangenen, einheimischen weiblichen Tieren Eier zur Inkubation gewonnen und die Cerebralganglien der Embryonen für die Chromosomenanalyse präpariert. Insgesamt wurden Eier von 51 Arten inkubiert, wobei von 23 Arten Präparate angefertigt werden konnten. Die aufwendige mikroskopische Auswertung ist noch nicht abge-

geschlossen. Für einige Arten sind bereits die haploiden Chromosomenzahlen exakt bestimmt worden. Angestrebt wird, die Effektivität der Arbeit und die Qualität der Untersuchungsergebnisse mit Hilfe automatischer Bilderfassungs- und Auswertungstechniken zu verbessern. Außerdem wurden erste Zuchtversuche durchgeführt, um die Saisonabhängigkeit des verfügbaren Untersuchungsmaterials zu reduzieren.

Diptera

F. MENZEL, J. ZIEGLER, H. BLECH, B. EWALD

Familie Sciaridae (MENZEL, EWALD)

Die erfüllten Forschungsvorhaben standen in diesem Jahr im Zeichen der arbeitsteiligen Bearbeitung komplexer Themen im Internationalen Projektverbund Sciaridae (IPS). Hierzu fanden zwei einwöchige Arbeitsaufenthalte mit Tagungscharakter in Stockholm und Eberswalde statt. Um bei der Illustrierung von Arten einen einheitlichen Stil für gemeinsame Publikationen zu entwickeln, wurde Frau EWALD am Naturhistorischen Reichsmuseum Stockholm in anspruchsvolle Zeichentechniken eingearbeitet. Diese Maßnahme konnte nur mit finanzieller Unterstützung des "Vereins der Freunde und Förderer des DEI e.V." sichergestellt werden.

Die Revision der paläarktischen Sciaridae wurde mit ergänzenden Untersuchungen an den Typen außerpaläarktischer Gattungen vorerst abgeschlossen. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, mit der Untersuchung außerpaläarktischer Gattungstypen fortzufahren und ein einheitliches System der Trauermücken zu schaffen. Die Untersuchungsergebnisse führten zum Abschluß bzw. Teilabschluß einer Reihe von Manuskripten und zum Entwurf einer Dissertationsschrift.

Im Rahmen des Partnerschaftsvertrages mit dem Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig Bonn wurde nach der kürzlich abgeschlossenen Bearbeitung paläarktischer WINNERTZ- und LENGERSDORF-Typen weitere Exemplare präpariert. Die Daten gingen in eine Arbeit zur Sciaridenfauna Deutschlands ein (HELLER, MENZEL & RUDZINSKI). Außerdem wurde mit der Bearbeitung des Sciaridenmaterials der Kollektion DAMPF (Bonn) begonnen. Dieses wird im Projektverbund Sciaridae anderen Bearbeitern bereitgestellt.

In Weiterführung des Forschungsprojektes "Die Trauermücken der Insel Taiwan" wurden weitere Exemplare aus dem Bishop-Museum Honolulu präpariert und erste Determinationsarbeiten vorgenommen.

Der Katalog "Die Trauermücken (Diptera: Sciaridae) der Erde" wurde fortgeschrieben, neue taxonomische Untersuchungsergebnisse konnten eingearbeitet werden. Dabei waren aus 53 Literaturquellen 275 nominelle Arten aufzunehmen, so daß sich die Gesamtzahl der berücksichtigten Taxa auf 1.915 erhöht hat.

Familie Tachinidae (ZIEGLER, BLECH)

Die Ergebnisse der Untersuchungen zu den Parasitoiden der Zygaenidae sind in eine Veröffentlichung eingegangen. Die ostpaläarktischen Arten der Familie Tachinidae wurden weiter bearbeitet. Dazu waren Revisionsarbeiten an Typenmaterial notwendig, die u.a. einen Arbeitsaufenthalt im Zoologischen Institut St. Petersburg (Rußland) einschlossen. Das Manuskript "Tachinid flies of the Ussuri area" (gemeinsam mit H. SHIMA, Japan) berücksichtigt 453 Arten und wurde zum Druck gegeben. Ebenfalls inhaltlich abgeschlossen ist das Manuskript zur Familie Tachinidae in der "Checklist der Dipteren Deutschlands" (484 Arten, mit H.-P. TSCHORSNIG, Stuttgart).

Fortgesetzt wurden die Arbeiten zur Datenspeicherung in umfassenden Datenbanken. Enthalten sind jetzt auch die Daten der Tachinidae aus dem Nationalpark Hohe Tauern und aus dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Zu beiden Themenkomplexen sollen vor der Publikation noch ergänzende Untersuchungen erfolgen. Die Arbeiten zur Morphologie und zum Merkmalswert von Tachinenpuparien und Larven-III-Cephalopharyngealskeletten werden 1996 zu einem vorläufigen Abschluß gebracht.

Datenbankarbeit: Fortschreibung der Datenbank "Tachinidae": Es wurden weitere Daten zu Taxonomie, Fundort, Habitatbindung, Wirtsbindung, Dominanz und Apparenz paläarktischer Tachinidae erfaßt (BLECH, ZIEGLER). Die Datenbank "Entomologie", die hinsichtlich der Dipteren die Namen der paläarktischen Tachinidae sowie der mitteleuropäischen Asilidae, Calliphoridae, Empididae, Rhinophoridae, Sarcophagidae, Syrphidae und Tabanidae enthält, konnte aktualisiert werden (BLECH).

Lepidoptera

R. GAEDIKE, C. KUTZSCHER

Familien Acrolepiidae, Douglasiidae, Epermeniidae, Tineidae

Im Rahmen der zoogeografisch-systematischen Untersuchungen ostpaläarktischer Insekten wurde begonnen, umfangreiches Tineiden-Material aus dem fernen Osten Rußlands zu bearbeiten. Es handelt sich um Aufsammlungen von Kollegen des St. Petersburger Zoologischen Instituts. Parallel hierzu wurde Material der Museen Helsinki und Novosibirsk vor allem aus Mittelasien (Kasachstan, Turkmenien, Tuva-Region) mit in die Untersuchung einbezogen. Erste Auswertungen ergaben eine Fülle neuer zoogeographischer Daten sowie mehrere für die Wissenschaft neue Taxa.

Das Manuskript für die Tineidae, Douglasiidae, Epermeniidae und Acrolepiidae für die "Checklist of the European Lepidoptera" wurde aktualisiert, da die Veröffentlichung nun endlich für 1996 zustandekommen soll.

Im Rahmen der Bearbeitung der Lepidopteren der Nationalparks im Aosta-Tal wurde ein Manuskript über die bisher von dort nachgewiesenen Tineidae und Acrolepiidae abgeschlossen.

Zusammen mit O. KARSHOLT aus dem Museum Kopenhagen begann die Bearbeitung der von Madeira bekannten Tineidae, Acrolepiidae und Epermeniidae. Die Arbeit wird im Rahmen einer Serie über die Lepidopterenfauna von Madeira im Jahre 1996 abgeschlossen und für die Veröffentlichung in den "Beiträgen zur Entomologie" vorbereitet, in der auch die anderen Beiträge dieser Reihe erscheinen werden.

3.2.2. Analytische Biozönoseforschung und Inventarerkundung

Mitarbeiter Entomologische Forschung

Die Ergebnisse der im Auftrag des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin durchgeführten zweieinhalbjährigen Untersuchungen der Arthropodenfauna im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin wurden in einem Bericht (TAEGER et al., 1995) zusammenfassend dargelegt. Teilberichte lagen dazu bereits in den Jahren 1992 und 1993 vor. Die Themenschwerpunkte der verschiedenen Jahre wichen z.T. deutlich voneinander ab. Sie reichten von der Inventarisierung und dem Nachweis von Rote-Liste-Arten über Fragen der Standorteinschätzung und Flächennutzung bis zur Suche nach Leitarten. Dieser Komplexität wurde mit dem Bericht Rechnung getragen.

Mit dem Projekt wurde begonnen, zunächst für den Bereich des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin, eine verbesserte Datenbasis für natur- und umweltschutzrelevante Untersuchungen und Maßnahmen zu schaffen.

Die Datenerhebung erfolgte an sieben Standorten unterschiedlicher Habitatausstattung mit verschiedenen Erfassungsmethoden. Insgesamt wurden ca. 121.000 Exemplare von 2.406 Arten determiniert (Stand vom 30.06.1995). Darunter befanden sich 309 Arten der Roten Liste Brandenburgs; 23 als verschollen gemeldete Arten (Kategorie 0) konnten wiedergefunden werden. Im Rahmen der Untersuchungen wurden 5 bislang unbeschriebene Arten entdeckt. Hinzu kommen 2 Erstnachweise für Deutschland und 5 Erstnachweise für Brandenburg.

Die praktischen Untersuchungen wurden 1995 an zwei Standorten in eingeschränktem Umfang fortgesetzt. Weiterhin konnte undeterminiertes Material bearbeitet werden. Es ist vorgesehen, die Untersuchungen im Gebiet langfristig auf Projektbasis fortzusetzen und parallel dazu die detaillierte Auswertung der bereits vorhandenen Daten weiterzuführen. Diese Untersuchungen werden auch synökologische Fragestellungen (Wirt-Parasitoid-Beziehungen, Beziehungen zu Wirbeltieren, Futterpflanzenbindungen etc.) einbeziehen.

3.2.3. Bibliographische und entomohistorische Arbeiten

R. GAEDIKE, K. ROHLFIEN, D. KROEL, C. GRUNOW, J. MOEBERT

Bibliographische Arbeiten

Die Ermittlung und Annotation der seit 1991 erschienenen Titel zum Thema "**Bibliographie der Bestimmungstabellen europäischer Insekten**" wurde durch GAEDIKE fortgesetzt und zum Jahresende abgeschlossen. Insgesamt konnten 1.040 Titel in einer PARADOX-Datenbank für den Berichtszeitraum 1991-1995 aufgenommen werden. Die Veröffentlichung in der Institutszeitschrift oder in den "Nova Supplementa Entomologica" wird vorbereitet.

Die Erfassung von **biographischen Daten über Entomologen der Welt** sowie zum "**Sammlungsverbleib**" als Datenbank wurde durch GAEDIKE kontinuierlich fortgesetzt. Neben der Aufnahme neuer Angaben werden zusätzlich die Angaben eingearbeitet, die bisher nur im Biographischen Katalog in Karteiform vorhanden sind. Bis Ende 1995 waren über 6.200 Datensätze über Entomologen, mehr als 9.500 Zitate in der Literaturdatenbank sowie etwa 2.600 Eintragungen zum Sammlungsverbleib erfaßt. Alle aufgenommenen Daten können über ein Recherche-Programm am PC im Lesesaal der Bibliothek von Nutzern abgerufen werden. Die "**Bibliographie entomologischer Teilbearbeitungen in den europäischen Landes- und Regionalfaunen**" wurde bis Mai 1995 durch ROHLFIEN fortgeführt und in Heft 7 der Reihe "Nova Supplementa Entomologica" veröffentlicht. Die Bibliographie erfaßt 46 Serien aus 21 europäischen Ländern und drei Regionen (Skandinavien, Mitteleuropa, Europa) und enthält 1.254 Titel. Ergänzungen erscheinen voraussichtlich in fünfjährigen Abständen. Die Übernahme und Weiterführung der Bibliographie in die Literaturdatenbank des Institutes ist vorgesehen. Der **Sachkatalog** der Entomologischen Bibliothek wurde von Frau KROEL für die Neueingänge im Jahr 1995 fortgesetzt.

Teilprojekt **Insekten in Naturschutz, Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung** (KROEL, ROHLFIEN)

Innerhalb eines Projektes "Umweltberatung und Umwelterziehung" wurde ab Juni 1995 mit der inhaltlichen Erschließung der Zeitschriftenbestände des DEI unter dem Gesichtspunkt "Insekten in Naturschutz, Landschaftspflege, Landschaftsgestaltung" begonnen. Erfaßt sind derzeit 960 Arbeiten aus 80 Fachzeitschriften des Institutes der Jahre 1989-1995 und 138 Monographien. Die Nachweise enthalten die bibliographischen Angaben, Schlagworte (Annotationen zur Charakterisierung des Inhaltes) und die Bibliothekssignatur zur Erleichterung einer späteren Ausleihe. In drei Dateien sind die Monographien, Zeitschriftenartikel und die Zeitschriften erfaßt. Das Teilprojekt beinhaltet die Literatur des deutschsprachigen Raumes und berücksichtigt speziell die Ergebnisse in den Neuländern der Bundesrepublik Deutschland. Bei einer Ausschöpfung des vorgesehenen drei-

jährigen Zeitrahmens kann sowohl der Erfassungszeitraum als auch der Umfang der einbezogenen Literatur (Hoch- und Fachschulschriften, Bestände der Fachhochschule Eberswalde, des Bundes- und Landesumweltamtes, der Biologischen Bundesanstalt) erweitert werden. Nach Abschluß dieser Leistung sollen die Ergebnisse in Form einer annotierten Bibliographie mit einem Sachregister zur Veröffentlichung vorliegen, aber auch in die "Datenbank Entomologie" des Instituts eingehen. Gegenwärtig sind sie so in Textform gespeichert, daß sie jederzeit ohne großen Aufwand in ein relationales Datenbanksystem umgesetzt werden können. Es laufen Untersuchungen vorhandener und praxiserfahrener Systeme. Eigene Erfahrungen mit einem solchen (BIBLIO) wurden beim weiteren Aufbau des Sachkatalogs der Bibliothek gesammelt. Sie werden beim Übergang in die Datenbank "Entomologie" von Nutzen sein. Die Selektion der erfaßten Literatur durch gezielte Recherchen ist bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt möglich.

Schriftenverzeichnis der DEI-Mitarbeiter (MOEBERT)

Eine Übersicht über die Veröffentlichungen der wissenschaftlichen Mitarbeiter eines Institutes ermöglicht Rückschlüsse auf dessen Forschungsprofil und seine Ergebnisse. Während die Schriftenverzeichnisse der gegenwärtigen Mitarbeiter im Einzelnen vorliegen, erweist es sich als notwendig, vorhandene Lücken bei Mitarbeitern aus den vergangenen Etappen des DEI zu schließen. Aus diesem Grunde wird ein Katalog der Veröffentlichungen der Mitarbeiter aufgebaut. Dieser ist dann auch für wissenschaftshistorische Untersuchungen nutzbar. Gegenwärtig sind hier 988 Arbeiten erfaßt.

Entomohistorische Forschung

K. ROHLFIEN, D. KROEL, C. GRUNOW, J. MOEBERT

Im Rahmen des Gesamtthemas "Die Entomologie und ihre Geschichte an Forschungsinstituten und Museen in Deutschland: ein Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte" ist von ROHLFIEN ein Manuskript zur **Geschichte des Deutschen Entomologischen Institutes** (DEI; Wissenschaftsgeschichte, Persönlichkeiten, Sammlungs- und Bibliotheksgeschichte) vorbereitet worden. Es liegt in Teilmanuskripten vor und ist für eine monographische Veröffentlichung gedacht.

Weitere Ergebnisse der Untersuchungen zur Institutsgeschichte konnten erarbeitet werden: ein Institutsführer, eine Zeittafel der Entwicklungsetappen des Instituts in der öffentlichen Ausstellung, ein Manuskript "Dreißig Jahre DEI in Eberswalde" im Jahresbericht 1994, ein Manuskript "Das DEI und sein Verein der Freunde und Förderer", erschienen in mehreren entomologischen Zeitschriften, Fragmente zur "Chronologie des DEI" und zu weiteren Aspekten der Instituts- und Wissenschaftsentwicklung.

Die rein **biographischen Arbeiten** fanden ihre Fortsetzung in der Aufnahme von weiteren Fakten in die Datei "Wissenschaftler des DEI" (ROHLFIEN). Wesent-

Wesentliche Teile eines Manuskriptes über HANS SACHTLEBEN wurden vorbereitet. Das Manuskript wird 1997 aus aktuellem Anlaß (30. Todestag) seine endgültige Fassung erhalten und dann veröffentlicht werden.

Untersuchungen zu **Eberswalder Forstentomologen** begannen durch ROHLFIEN über das zeitweilige Kuratoriumsmitglied des DEI, Prof. ECKSTEIN. Material aus den Archiven des DEI und der Max-Planck-Gesellschaft (Briefe an WALTHER HORN, Protokolle der Kuratoriumsberatungen) zeigen seine Haltung zu HORN und sein Eintreten für das Institut.

In Anlehnung an eine 1953 bis 1957 in den *Beiträgen zur Entomologie* erschienenen Reihe "Beiträge zur Kenntnis alter naturwissenschaftlicher Werke" von L. E. RAUTENBERG wurde eine wissenschaftshistorische Reihe "**Bedeutende Entomologen und ihre Werke**" begonnen. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen die wissenschaftlichen Leistungen der Personen anhand ausgewählter Werke. Dabei bilden die Archivbestände der Bibliothek unseres Institutes die Grundlage. Begonnen wurde mit einer Veröffentlichung zu MARIA SIBYLLA MERIAN (1647-1717) und ihrem Werk "Metamorphosis Insectorum Surinamensium", welches vor 290 Jahren erstmalig erschien. In dem Manuskript wurden die Vorgeschichte der Metamorphosis, deren Werksgeschichte, die weiteren Auflagen behandelt und die fünf Ausgaben aus den Bibliotheksbeständen erstmalig so ausführlich vorgestellt. Erarbeitung eines Manuskriptes "**Kleiner Institutsführer**": Die Arbeiten für einen 1994 über eine AB-Maßnahme begonnenen Institutsführer wurden durch KROEL und ROHLFIEN mit einem druckreifen Manuskript abgeschlossen. Zusätzlich und mit begrenzten Mitteln des Arbeitsamtes gelang die redaktionelle Vorbereitung und Veröffentlichung (GRUNOW, KROEL, ROHLFIEN). Der "Kleine Institutsführer" liegt als gedruckte Broschüre im Institut vor. Inhaltlich ist er in sechs Abschnitte gegliedert: Geschichte des DEI, Forschungsprofil, Insektensammlungen, Bibliothek, Archiv, Ausstellung. Der Institutsführer wendet sich an einen breiten Personenkreis, so enthält er sowohl Informationen für systematisch und angewandt arbeitende Entomologen, für Wissenschafts- und Buchhistoriker, für im Natur- und Umweltschutz Arbeitende, als auch für Studenten, Schüler und allgemein an der Entomologie Interessierte. Für Letztere wird die öffentliche Ausstellung ausführlich vorgestellt. Diese Schrift soll mit dazu beitragen, daß die Bestände und wissenschaftlichen Ergebnisse des Instituts bekannt gemacht werden, um sie noch umfassender zu nutzen.

Eine Kurzfassung aus den Abschnitten des Institutsführers zu "Geschichte, Aufgaben, Ziele und Bestandteile des DEI" bildet den ersten Teil einer mit dem Teilprojekt "Umweltberatung und Umwelterziehung" beabsichtigten **Informationsschrift** "Das DEI als Forschungsinstitut - seine Bedeutung für den Umweltschutz". Sie liegt vor (KROEL, ROHLFIEN). Die Erarbeitung der weiteren Teile dieser Schrift ist für 1996/97 vorgesehen.

Archiverschließung

Für eine zukünftig vorgesehene weitere Archiverschließung wurden durch ROHLFIEN für die Teildatenbank "Archiv" Felder definiert, ihre Struktur formuliert und ein hierarchisch geordneter Thesaurus erarbeitet. Leider konnte bisher keine DFG-Förderung für Erschließungsarbeiten ermöglicht werden.

3.2.4. Arbeiten an der Datenbank "Entomologie"

Alle Mitarbeiter

Die Anwendungsprogrammierung für die Verwaltung der Art- und Gattungsgruppensystematik, die Einführung des Systems für die Nutzung im Institut, Vorarbeiten zur Verwaltung der Familiengruppensystematik, das Einspielen und Anpassen vorhandener Daten in gruppenspezifische Dateien (ca. 120.000 Datensätze) wurden durch GROLL fortgesetzt.

Ein für den Sachkatalog erarbeiteter, hierarchisch geordneter Thesaurus von Sachwörtern wurde für die Literaturdatenbank vorbereitet (GROLL, ROHLFIEN).

4. Wissenschaftliche Kooperation

4.1. Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

In *Kooperation* mit Dr. AKIHIKO SHINOHARA (National Museum, Department of Entomology, Tokyo) wurden sämtliche verfügbaren Typen der Gespinstblattwespen (Hymenoptera: Pamphiliidae) der Sammlungen des DEI, der Zoologischen Staatssammlung München und des Naturkundemuseums Berlin revidiert.

Die Untersuchung zur thorakalen Speicheldrüse der Ackerhummel *Bombus pascuorum* wurde in Zusammenarbeit mit PD Dr. K. SCHÖNITZER (München) auf Tagungen vorgestellt und teilweise publiziert (BLANK).

In Zusammenarbeit mit Dr. D. BURKHARDT und N. D. SPRINGATE (Museum Genf) konnte die Revision der Megalodontidae weitergeführt werden. Die Bearbeitung der *Orgilus*-Arten des Fernen Ostens wurde in Kooperation mit Dr. S. A. BELOKOBYSKIJ (St. Petersburg) fortgesetzt und teilweise abgeschlossen (TAEGER).

Im Projekt "*Checklist der Dipteren Deutschlands*" (Koordination Dr. H. SCHUMANN, Berlin), wurde in Gemeinschaftsarbeit von Dr. H.-P. TSCHORSNIG (Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart) und ZIEGLER (DEI Eberswalde) der Teil "Tachinidae" weitgehend vorbereitet und steht kurz vor dem Abschluß. Ebenso ist die 1993 begonnene Bearbeitung der Tachinidenfauna des Fernen Ostens Rußlands nahezu abgeschlossen und wird für die "Beiträge zur Entomologie", Heft 2/1996, zum Druck vorbereitet. Diese Arbeit wurde möglich durch die

Unterstützung vieler Kollegen, namentlich Frau Dr. V. RICHTER (St. Petersburg, Rußland), und die intensive Kooperation mit Prof. Dr. H. SHIMA (Fukuoka, Japan).

Seit geraumer Zeit laufen Bemühungen, das vorhandene Forschungspotential bei der Bearbeitung von Forschungsthemen, die die praxisrelevante Dipterenfamilie der Trauermücken (Sciaridae) zu Gegenstand haben, zu bündeln/und eine gemeinsame, arbeitsteilige Strategie für Problemlösungen zu erreichen. Unter dieser Maßgabe wurden von MENZEL 1995 die Arbeiten zur Schaffung eines "*Internationalen Projektverbundes Sciaridae*" (IPS) besonders aktiv betrieben. Innerhalb des Projektverbundes sollen langfristige Forschungsvorhaben zu "Ökologischen, phylogenetischen und funktionsmorphologischen Untersuchungen an rezenten Trauermücken (Insecta, Diptera, Nematocera: Sciaridae) des Tropischen Regenwaldes und an fossilen Sciariden tertiärer Bernsteinwälder" durchgeführt werden. In fast zweijähriger Koordinationstätigkeit gelang es, Wissenschaftler verschiedener Forschungsdisziplinen zu vereinen und in einem sich bedingenden Projektgefüge zusammenzuführen. In dem Projektverbund arbeiten Spezialisten verschiedener Sachgebiete (Taxonomen, Ökologen, Paläontologen, Geophysiker, Biochemiker und Molekularbiologen) zusammen. Mit dem DEI Eberswalde (MENZEL, WESTENDORFF) und Prof. Dr. W. MOHRIG, Greifswald, sind an dem Vorhaben zur Zeit 18 Wissenschaftler aus Brasilien (1), Deutschland (8), Finnland (1), Kuba (2), Schweden (1), Rußland (3) und den USA (2) beteiligt. Bemühungen zur Integration einer englischen Arbeitsgruppe dauern zur Zeit noch an. Die Koordination des Projektverbundes liegt in den Händen von MENZEL. In begleitenden Verträgen, Kooperations- und Arbeitsvereinbarungen wurden 5 Themenkomplexe formuliert, in denen eine langfristige Arbeitsteilung festgeschrieben ist. Diese wurden wie folgt definiert:

Projekt I: Die fossilen Sciariden des Sibirischen, Baltischen, Sächsischen und Dominikanischen Bernsteins (20 bis 115 Mill. Jahre) - Untersuchungen zur Taxonomie und Ökofaunistik der Trauermücken tertiärer Bernsteinwälder; *Projekt II:* Ökologische, phylogenetische und funktionsmorphologische Untersuchungen an rezenten Trauermücken des Tropischen Regenwaldes; *Projekt III:* Molekularbiologische Untersuchungen zur Merkmalanalyse an rezenten und fossilen Trauermücken; *Projekt IV:* Datentechnische und ökologische Auswertung der Forschungsergebnisse; *Projekt V:* Sciaridae und ihre Gegenspieler (Diptera, Hybotidae) als stabilisierende Elemente in tropischen Agrarökosystemen.

Die Verantwortlichkeiten und die Teilnahme an den Forschungsthemen orientieren sich am Personalbestand der Arbeitsgruppen, an ihrer Qualifikation und an den technischen Möglichkeiten der angegliederten Institute. Zur Lösung globaler Probleme in der Biodiversitäts- und Abstammungsforschung sowie zur Aufklärung kausaler Zusammenhänge auf den Gebieten der Paläontologie und der ange-

wandten Entomologie konnten damit die besten Voraussetzungen für eine arbeits-
teilige und fachübergreifende Forschungskooperation geschaffen werden. Dabei
sollen erreichte Forschungsergebnisse gemeinsam publiziert, untereinander aus-
getauscht und den Projektpartnern für die Bearbeitung fachübergreifender Frage-
stellungen zur Verfügung gestellt werden. Zum Erreichen dieser Ziele werden
jährliche Arbeitstreffen abgehalten und ein gemeinsames Dateninformationssystem
(Datenverbundnetz) angestrebt. Durch Untersuchungen an fossilen und tropisch-
rezenten Sciariden ergibt sich damit erstmals die Möglichkeit, direkte Faunenver-
gleiche herzustellen. Unter anderem soll die Frage beantwortet werden, ob und in
welchem Umfang es noch fossile Faunenelemente im Tropischen Regenwald gibt.
Gleichzeitig sollen die gewonnenen Ergebnisse zur Sciaridenmorphologie neue
Erkenntnisse zur Bewertung von Merkmalen und zum Aufbau eines weltweit
gültigen phylogenetischen Systems führen. Diese sind in Kooperation mit anderen
Arbeitsgruppen durch molekularbiologische Untersuchungsmethoden an rezenten
und fossilen Trauermücken zu untersetzen. Gleichzeitig ist zu klären, welche Rolle
die Trauermücken im Ökosystem "Tropischer Regenwald" und in tropischen
Agrarökosystemen spielen. Dabei soll ihre Rolle beim Abbau biologischer Abfall-
produkte ebenso untersucht werden, wie ihre Bedeutung in den Nahrungsketten
der Tropen. Aufgrund ihres Arten- und Individuenreichtums und dem damit ver-
bundenen hohen Biomasseanteil sind Auswirkungen auf das Beziehungsgefüge
verschiedener Tiergruppen (Räuber-Beute-Verhältnis) zu erwarten und Aussagen
zum Art- und Biotopschutz ableitbar.

Innerhalb der vorstehend erläuterten Zusammenarbeit im Projektverbund (IPS)
wurde von MENZEL und Dr. A. STARK (Institut für Umweltwissenschaften der
Universität Lüneburg) ein DFG-Antrag erarbeitet. Vorbehaltlich des noch aus-
stehenden Genehmigungsverfahrens und der Gewährung einer Sachbeihilfe wird
eine 2-jährige Forschung unter dem Thema "Empidoidea (Diptera, Brachycera)
und Sciaridae (Diptera, Nematocera) als Zeigerorganismen paläoklimatischer
Gegebenheiten und deren Dynamik im tertiären Bernsteinwald (Baltischer Bern-
stein)" angestrebt.

Das Projekt "*Katalog der Bienen Österreichs, Deutschlands und der Schweiz*",
eine Gemeinschaftsarbeit des Oberösterreichischen Landesmuseums Linz (M.
SCHWARZ, Mag. F. GUSENLEITNER), des Instituts für Bienenkunde Tübingen (Dr.
P. WESTRICH), der Universität Zürich (Dr. A. MÜLLER, F. AMIET) und des DEI
Eberswalde (DATHE), wurde inhaltlich abgeschlossen.

Das DEI ist in das BMBF/DBU-Verbundprojekt "Naturschutz in der offenen
agrargenutzten Landschaft am Beispiel des Biosphärenreservates Schorfheide-
Chorin" eingebunden und führt das Teilprojekt "*Ermittlung von Charakterarten
und -gruppen der Arthropoden (aculeate und symphyte Hymenoptera) mit
Relevanz für das Naturschutzmanagement in Agrarlandschaftsausschnitten des*

Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin" durch. Zu Jahresbeginn wurde S. M. BLANK als Projektbearbeiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter am DEI angestellt. Das gesamte Verbundprojekt steht vor der Aufgabe, für künftige Agrarökosysteme Modelle zu entwickeln, die durch nachhaltige Methoden langfristig eine funktions-tüchtige Landschaft und eine überlebensfähige Landwirtschaft ermöglichen. Zu diesem Zweck kooperieren im BMBF-Projektteil wissenschaftlich orientierte Teilprojekte aus den unterschiedlichsten Fachgebieten, die die notwendige Datenbasis und mögliche Szenarien liefern. Diese werden vom DBU-Projektteil aufgegriffen und auf ihre Umsetzbarkeit hin überprüft.

Das am DEI angesiedelte Teilprojekt soll mit der Benennung von Charakterarten für Bienen und Pflanzenwespen einen Maßstab für die künftige Bewertung und Projektierung von Agrarlandschaften aus der Sicht dieser Artengruppen entwickeln. Die vorgeschlagenen Schutz- und Entwicklungsziele werden aufgrund spezifischer ökologischer Ansprüche formuliert (regionalisierte Umweltqualitätsziele). Die Maßnahmenkontrolle erfolgt durch den Nachweis von Charakterarten (Umweltqualitätsstandards).

Das erste Projektjahr stand vornehmlich im Zeichen faunistischer Erhebungen, um eine Datenbasis für weitergehende Aussagen zu schaffen. Für einige vorausgewählte Arten wurden gezielte autökologische Untersuchungen durchgeführt, um regional typische Habitatparameter zu erfassen. Erste Ergebnisse des Teilprojektes flossen in die Formulierung von Umweltqualitätszielen, in den Projektprobelauf für ein Untersuchungsgebiet und in verschiedene Arbeitsgruppen ein.

Im Berichtszeitraum fand ein reger *Erfahrungsaustausch* zwischen dem DEI (GROLL) und T. RYSLAVI (Landesumweltamt Brandenburg), Dr. A. LOMPE (Entwickler von NICOLE/Berlin), Dr. M. KÜHLING (Universität Potsdam) und D. STRIBING (Naturkundemuseum Berlin, Programmierer von BIODAT) zu den Themen Datenbankkonstruktion, Datenaustausch und Datenverbund statt. Zahlreiche Erfahrungen und Vorschläge wurden in das ab Frühjahr 1996 verfügbare Programm BIODAT, Version 2 (Gemeinschaftsvorhaben der Museen Bonn, Berlin und Dresden und des DEI), eingebracht.

Das Institut bereitete ein durch das DEI zu betreuendes, vom Landesumweltamt zu förderndes langfristiges Projekt "Untersuchungen zur Arthropodenfauna auf Trockenrasen in Ostbrandenburg" konzeptionell vor (Partner: Prof. Dr. W. MOHRIG/Greifswald, ZIEGLER und WESTENDORFF, Eberswalde).

4.2. Wissenschaftliche Kontakte

4.2.1. Fachgesellschaften

Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V.

Vor der Jahrestagung der Gesellschaft in Göttingen (27.-31.03.1995) traf sich der Vorstand in Hamburg zur Pressekonferenz. Hierzu war Prof. DATHE eingeladen

worden, um zur Situation des DEI Stellung zu nehmen. Das DGaaE-Präsidium hat hier in einer Presseerklärung - wie auch schon bei mehreren Anlässen zuvor - eine umgehende Neugründung des Deutschen Entomologischen Instituts nachdrücklich unterstützt.

Anstelle des emeritierten Dr. HUBERT SCHUMANN (Berlin) wurde DATHE in Göttingen als Beisitzer für den Vorstand vorgeschlagen und später gewählt. Außerdem wurde das DEI mit der Ausrichtung der Exkursionstagung 1996 unter dem Thema "Brandenburger Naturraum" betraut. Der neugewählte Vorstand traf sich unter seinem Präsidenten Prof. Dr. E. DICKLER zur konstituierenden Sitzung am 28. 09.1995 im DEI in Eberswalde. Anschließend nahmen die Mitglieder Gelegenheit, einige der vorgesehenen Exkursionsziele in der Eberswalder Umgebung anzusehen. Darunter war das Kloster Chorin, das nun in die Tagungsplanung einbezogen wurde.

Mitgliedschaft in Fachgesellschaften

Mitarbeiter des DEI sind Mitglied in folgenden Fachgesellschaften:

Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V. (DATHE, GAEDIKE, MENZEL, ROHLFIEN, TAEGER, ZERCHE, ZIEGLER);

Entomofaunistische Gesellschaft e.V. (BEHNE, DATHE, GAEDIKE, ZIEGLER);

Naturschutzbund Deutschland e.V. (DATHE, TAEGER, ZERCHE, ZIEGLER);

International Society of Hymenopterists (BLANK, DATHE, TAEGER);

Entomologische Gesellschaft von Rußland (DATHE);

Wiener Coleopterologen-Verein e.V. (BEHNE);

Münchener Entomologische Gesellschaft e.V. (BLANK, TAEGER).

Societas Europaea Lepidopterologica (SEL) (GAEDIKE).

4.2.2. Forschungsaufenthalte

Museo de Ciencias Naturales de Tenerife, am 3.07.1995 (ZERCHE)

Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität Berlin, am 3.11.1995

(ZERCHE, BEHNE)

Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart, am 28.10.1995 (ZERCHE, BEHNE);

3.-8.09.1995 (ZIEGLER)

Zoologičeskij Institut St. Petersburg, 14.-22.04.1995 (ZIEGLER)

Naturhistorisches Reichsmuseum Stockholm, 6.08.-18.08.1995 (MENZEL, EWALD)

Naturhistorisk Museum Kopenhagen, am 3.10.1995 (GAEDIKE)

Zoologische Staatssammlung München, 4.-5.09.1995 (BLANK)

Oberösterreichisches Landesmuseum Linz, am 10.11.1995 (BLANK)

4.2.3. Kontakte zu Institutionen und Personen

Liste der Institutionen (Auswahl)

Mitarbeiter Entomologische Forschung

Ausland

Belgien: Institut Royal des Sciences naturelles de Belgique, Brüssel; Muséum d'Histoire naturelle Genève. - **Cuba:** Universidad Central de las Villas, Centro de Investigaciones Agropecuarias, Cuba. - **Dänemark:** Zoological Museum, University of Copenhagen. - **Finnland:** Finnish Museum of Natural History, Helsinki; University of Helsinki. - **Frankreich:** Muséum National d'Histoire naturelle Paris. - **Großbritannien:** Horticulture Research International Wellesbourne, Dpt. of Microbial Biotechnology Warwick; The Natural History Museum, London; Weston Research Laboratories Ltd., Berkshire. - **Italien:** Instituto di zoologia "Federico Raffaele", Universität Rom; Museo Zoologico dell'Universita "La Specola", Florenz; Università de Pisa. - **Japan:** Biosystematics Laboratory, Kyushu University, Fukuoka; Natural History Museum and Institute, Chiba, Japan. - **Kanada:** Agriculture Canada, Centre for Land and Biological Resources Research, Ottawa; Centre for Land & Biological Resources Research, Ottawa. - **Niederlande:** Natuurhistorisch National Museum Leiden. - **Österreich:** Naturhistorisches Museum Wien; Oberösterreichisches Landesmuseum, Linz; Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum Graz; Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck; Haus der Natur, Salzburg. - **Russische Föderation:** A. N. Severtzov-Institut für Ökologie und Evolution der Russischen Akademie der Wissenschaften, Moskau; Institut für Biologie und Bodenkunde der Russischen Akademie der Wissenschaften, Wladjwostok; Museum der Weltmeere Kaliningrad; Sea Venture Bureau Ltd., Kaliningrad; Zoologisches Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften St. Petersburg; Zoologisches Museum der Staatlichen Lomonossov-Universität, Moskau. - **Schweden:** Naturhistorisches Reichsmuseum, Stockholm. - **Schweiz:** Institute of Biological Control Delémont. - **Slowakische Republik:** Lehrstuhl für Zoologie der Comenius-Universität, Bratislava. - **Slowenien:** Slovene Museum of Natural History, Ljubljana. - **Spanien:** Museo Insular de Ciencias Naturales, Santa Cruz de Tenerife; Universidad Complutense, Facultad de Biología, Catedra de Entomología, Madrid; Universidad de La Laguna, La Laguna/Teneriffe; Università degli studi dell'Aquila. - **Tschechische Republik:** Institut of Soil Biology, České Budějovice. - **USA:** Field Museum of Natural History, Chicago; University of Delaware; University of Kansas, Lawrence.

Inland

Berlin: Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Institut für integrierten Pflanzenschutz, Kleinmachnow; Humboldt-Universität, Institut für Biologie, Projektgruppe Naturschutz; Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin. - **Bonn:** Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander König. - **Braunschweig:** Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Institut für Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland. - **Dresden:** Staatliches Museum für Tierkunde Dresden. - **Eberswalde:** Landesanstalt für Großschutzgebiete. - **Erfurt:** Naturkundemuseum Erfurt. - **Gotha:**

Museum der Natur Gotha. - **Greifswald**: Zoologisches Institut der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. - **Hagen a. Tw.**: Arbeitskreis Hautflügler, Landkreis Osnabrück. - **Heilbronn**: Amt für Landwirtschaft, Heilbronn. - **Jena**: Universität Jena, Institut für Ökologie. - **Kiel**: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. - **Kornwestheim**: Naturschutzbund Deutschland. - **Lüneburg**: Universität Lüneburg. - **Mainz**: Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. - **München**: Zoologische Staatssammlung München. - **Stuttgart**: Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart. - **Würzburg**: Theodor-Boveri-Institut für Biowissenschaften der Universität Würzburg.

Liste der Personen (Auswahl)

S. ANDERSEN, **Kopenhagen**; W. APFEL, **Eisenach**; V. ASSING, **Hannover**; M. BÁEZ, **Laguna/Teneriffe**; Dr. D. B. BAKER, **Ewell**; Dr. G. BALDIZZONE, **Asti**; G. BASSI, **Torino**; C. BAYER, **Berlin**; Dr. H. BATHON, **Darmstadt**; H. BAUMANN, **Düsseldorf**; R. BELLSTEDT, **Gotha**; Ing. R. BOROVEC, **Nechanice**, Tschechische Republik; Dr. W. BRAUN, **Tübingen**; Dr. F. CASSOLA, **Rom**; Dr. P. CHANDLER, **Berkshire**; P. CHOJKA, **Praha**; Dr. E. COLONNELLI, **Rom**; DON R. DAVIS, **Washington D.C.**; E. DILLER, **München**; M. DÖBERL, **Abensberg**; Dr. P. VAN DOESBURG, **Leiden**; M. DOMINGUEZ, **Valencia**; Prof. Dr. W. DUNGER, **Görlitz**; G. EBERT, **Karlsruhe**; Dr. H. FERY, **Berlin**; Ing. J. FREMUTH, **Hradec Králové**; Dr. J. FROUZ, **Budějovice**; J. GEBERT, **Weißwasser**; Dr. E. GEISER, **Salzburg**; CH. GIBEAUX, **Paris**; G. GILLERFORS, **Varberg**, Schweden; Dr. J. GOMEZ SOUSA, **Cuba**; Dr. L. GOZMANY, **Budapest**; Mag. F. GUSENLEITNER, **Linz**; U. HANSEN, **Kiel**; W. HEINICKE, **Erfurt**; U. HEINIG, **Berlin**; K. HELLER, **Kiel**; Dr. E. HENNE, **Eberswalde**; Prof. Dr. E. HENNIG, **Berlin-Dahlem**; J. B. HEPNER, **Gainesville**; Dr. B. HERTING, **Stuttgart**; Prof. Dr. H. HIPPA, **Stockholm**; Dr. P. HUEMER, **Innsbruck**; Dr. U. IRMLER, **Kiel**; N. ITO, **Kawanishi City**, Japan; J. JALAVA, **Helsinki**; Prof. Dr. H. JANETSCHKE, **Innsbruck**; O. KARSHOLT, **Kopenhagen**; Prof. Dr. B. O. KEIL, **Delaware**; Prof. B. KLAUSNITZER, **Dresden**; H. KOBAYASHI, **Tokyo**; V. KONONENKO, **Vladivostok**; Dr. M. KRAUS, **Nürnberg**; V. A. KRIVCHATSKY, **St. Petersburg**; Prof. Dr. N. P. KRIVOSHEINA, **Moskau**; Dr. A. D. KRILYLOV, **Kaliningrad**; Dr. S. KÜHNE, **Kleinmachnow**; D. KUNZMANN, **Kiel**; Dr. LAURENCE, **Northumbria**, Großbritannien; H. LEUTSCH, **Nieroderwitz**; Prof. Dr. LINSENMAIR, **Würzburg**; A. LUCCHI, **Pisa**; S. LUNDBERG, **Luleå**, Schweden; L. MAGNANO, **Verona**; Dr. H. MALICKY, **Lunz**; Dr. S. A. MARSHALL, **Guelph**; Prof. Dr. J. MARTEN, **Mainz**; Dr. G. MEDVEDEV, **St. Petersburg**; K. METZNER, **Jena**; Dr. W. MEY, **Berlin**; Prof. C. D. MICHENER, **Lawrence**; R. NAVIAUX, **Domérat**, Frankreich; Dr. J. O'HARA, **Ottawa**; R. PACE, **Monteforte d'Alpone**, Italien; Dr. G. PAGLIANO, **Torino**; E. PALM, **Follenslev**; Prof. P. PASSERIN D'ENTRÈVES, **Torino**; J. PATOCKA, **Zvolen**; M. PONOMAREKO, **Vladivostok**; Prof. D. POVOLNY, **Brno**; Prof. Dr. W. J. PULAWSKI, **San Francisco**; A. PÜTZ, **Eisenhüttenstadt**; Dr. V. PUTHZ, **Schlitz**; Dr. L. RAKOSY, **Cluj**; Dr. V. RICHTER, **St. Petersburg**; H.-G. RUDZINSKI, **Schwanewede**; Dr. D. RUX, **Berlin**; Prof. Dr. M. SASAKAWA, **Korigaoka**, Japan; Dr. K. SÄTTLER, **London**; Prof. Dr. W. SAUTER, **Illnau**; PD Dr. R. SCHNEIDER, **Berlin**; PD Dr. K. SCHÖNITZER, **München**; Dr. P. SCHOLZE, **Quedlinburg**; Dr. K. SCHRAMEYER, **Heilbronn**; J. SCHUBERTH, **München**; M. SCHÜLKE, **Berlin**; Prof. Dr. U. SEDLAG, **Eberswalde**; Prof. Dr. H. SHIMA, **Fukuoka**, Japan; Dr. A. SHINOHARA, **Tokyo**; S. JU. SINJOV, **St. Petersburg**; Dr.

I. SIVEC, Ljubljana; Dr. V. SIVKOV, Kaliningrad; Dr. D. R. SMITH, Washington; C. L. STAINES, Edgewater; Dr. A. STARK, Lüneburg; X. SUN, Guelph; W. SUPPANTSCHITSCH, Wien; I. SVENSSON, Österlöv; Dr. H.-P. TSCHORSNIG, Stuttgart; Dr. VILKAMAA, Helsinki; J. VOGEL, Görlitz; G. WEBER, Braunschweig; K. WERNER, Peiting; Dr. P. WESTRICH, Tübingen; Dr. P. F. WHITE, Wellesbourne; J. WIESNER, Wolfsburg; H. WINKELMANN, Berlin; Dr. WITHERS, Charnay, Frankreich; D. W. WRASE, Berlin; P. WUNDERLE, Mönchengladbach; Dr. B. WUNDTKE, Berlin; Dr. A. I. ZAITZEV, Moskau; Dr. A. ZANETTI, Verona.

4.2.4. Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gremien und Redaktionen

Prof. DATHE nahm als Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Freien Universität Berlin an einer Begutachtung und Beratung der "Berlin-Forschung: Naturschutz/Ökologie" am 21.04.1995 in Berlin-Dahlem teil.

DATHE wurde in den Redaktionsbeirat (Editorial Board) der "Deutschen Entomologischen Zeitschrift" aufgenommen, der unter der Herausgeberschaft von Frau Prof. Dr. H. HOCH (Museum für Naturkunde Berlin) neu gebildet wurde.

Der Wissenschaftliche Beirat des Forschungsinstitutes "Museum für Naturkunde", Zentralinstitut der Humboldt-Universität zu Berlin, lud DATHE als Leiter der Projektgruppe Entomologie als einem prospektiven späteren Bestandteil des MfN zu seinen regulären Tagungen am 3.04. und 1.12.1995 ein. Hier berichtete er über die Situation seiner Einrichtung. Im Anschluß an die April-Sitzung besuchten der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. G. NEUWEILER (München), und Herr Prof. Dr. J. BERGSTRÖM (Stockholm) das DEI in Eberswalde.

Der Landrat des Landkreises Barnim, Herr BODO IHRKE, berief DATHE am 27.09.1995 zum Mitglied des Naturschutzbeirates.

DATHE wurde als Vertreter des DEI in den Bundesfachausschuß Entomologie des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) kooptiert.

Auf der Redaktionssitzung der DEI-Periodika am 2.11.1995 übernahm DATHE die Chefredaktion der "Beiträge zur Entomologie". Die Beteiligten dankten Herrn Prof. Dr. J. OEHLKE, der diese Funktion wegen seiner Belastungen als Professor der Fachhochschule Eberswalde, aber auch wegen der unmittelbaren Zugehörigkeit der Zeitschrift zum DEI abgab, herzlich für die geleistete Arbeit.

Die redaktionelle Bearbeitung des Tagungsbandes der "Beiträge der 2. Hymenopterologen-Tagung in Görlitz (18.08.-20.08.1995)" übernahm BLANK in Zusammenarbeit mit F. BURGER (Fachhochschule Eberswalde).

TAEGER übernahm die redaktionelle Bearbeitung der "Brandenburgischen Entomologischen Nachrichten, Potsdam".

Weitere wissenschaftliche Mitarbeiter waren redaktionell tätig: "Coleoptera. Schwanfelder Coleopterologische Mitteilungen" (Mitglied im Redaktionskomitee: ZERCHE).

"Studia dipterologica" (Mitherausgeber: MENZEL, Wissenschaftlicher Beirat: ZIEGLER).

"Insecta" (Mitglied im Redaktionskomitee: GAEDIKE).

"Microlepidoptera Palaearctica", Braun-Verlag Karlsruhe (Mitherausgeber und Schriftleiter: GAEDIKE).

Im Berichtsjahr konnte der 9. Band in dieser Reihe (Pterophoridae, Teil I, von E. ARENBERGER, Wien) herausgegeben werden. Die Herausgabe wurde durch eine Druckkostenbeihilfe der DFG möglich.

"Eberswalder Jahrbuch für Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte" (Gesamtredaktion: ROHLFIEN). Im Jahrbuch 1995/96 sind auch Beiträge von DATHE, GROLL und ROHLFIEN erschienen.

4.3. Betreuung von Gästen

4.3.1. Gastforscher, Besucher und Auskunftserteilung

Hemimetabolen-Sammlung

Dr. K.-D. KLASS (Zoologisches Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München); Prof. Dr. G. PETERS (Museum für Naturkunde Berlin).

Coleopteren-Sammlung

Dr. V. KAROLY (Museum Szombathely, Ungarn); Dr. P. ZABALLOS (Universität Madrid); Dr. E. COLONNELLI (Rom); Dr. L. MAGNANO (Verona); 16 Tagesbesucher aus dem Inland; Dr. J. PRENA (Rostock, 2 x 1 Woche).

Dipteren-Sammlung

Dr. S. KRYLOV (Sea Venture Bureau Ltd. Kaliningrad); Dr. V. SIVKOV (Museum des Weltmeeres Kaliningrad); P. VILKAMAA (Naturhistorisches Zentralmuseum Helsinki); Prof. Dr. H. HIPPA, H. HIPPA, M. HOFFMANN, E. BILKIRWICZ (Naturhistorisches Reichsmuseum Stockholm); A. WOZNICA (Landwirtschaftliche Akademie Wroclaw); Prof. Dr. W. MOHRIG (Greifswald); Dr. A. STARK (Universität Lüneburg); K. METZNER (Universität Jena); P. KAMPERDICK (Renningen); Dr. S. KÜHNE (BBA Kleinmachnow); M. STEIN (Freie Universität Berlin); H.-J. FLÜGEL (Oderberg); Dr. H. PELLMANN (Universität Leipzig); D. WERNER (Naturkundemuseum der Humboldt-Universität Berlin); H. WENDT (Naturkundemuseum der Humboldt-Universität Berlin); K. HELLER (Christian-Albrechts-Universität Kiel); M. JASCHHOF, Dr. F. RÖSCHMANN (Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald); U. KALLWEIT (Staatliches Museum für Tierkunde Dresden); D. DOCZKAL (Malsch); R. HEISS (Naturschutzstation und -lehrstätte Land Brandenburg "Oderberge Lebus"); G. DEGEN (Berlin); Dr. W. KREISCH (Freie Universität Berlin); Dr. T. ROMIG (Universität Hohenheim); Dr. A. SSYMANK (BfN Bonn).

Lepidopteren-Sammlung

9 Besucher, z. T. mehrfach.

Dr. L. RAKÓSY aus dem Institut für Biologie in Cluj weilte zu einem zweimonatigen Arbeitsaufenthalt im Institut, finanziert durch den DAAD. Während dieser Zeit konnte er das Manuskript "Die Noctuidae Rumäniens" fertigstellen, wozu er die reichen Literaturbestände der Bibliothek zur Klärung zahlreicher Fragen nutzte.

Hymenopteren-Sammlung

A. HARIS (Göncöl Foundation Vác, Ungarn; mehrfacher Besuch); Dr. T. CSABA und SZ. HAJNALKA (Savaria Museum Szombathely, Ungarn); Dr. P. KEVAN (Department of Environmental Biology, University of Guelph, Ontario, Kanada); Dr. A. SHINOHARA (Department of Zoology, National Science Museum, Tohyo, Japan; 2 Wochen); Prof. Dr. A. BEYARSLAN (Universität Edirne, Türkei; 4 Wochen); Dr. M. KRAUS (Nürnberg; 1 Woche); Dr. D. KASPARYAN (Zoologisches Institut der Akademie der Wissenschaften, St. Petersburg, Rußland; 4 Wochen); G. ROMEIN (Plant Protection Service, Wageningen, Holland; 1 Woche); Dr. N. MOHR (Bergisch-Gladbach); Dr. S. SCHMIDT (Universität Hamburg); D. DOCKAL (Malsch; 1 Woche); C. SAURE (Berlin, mehrfach); F. WAGNER (Greifswald, mehrfach); H.-J. FLÜGEL (Berlin, mehrfach); A. HINRICHSSEN (Universität Potsdam); F. KREUZBURG (Jena); Dr. P. WESTRICH (Institut für Wildbienenkunde, Tübingen); Dr. B. WUNDTKE (Projektgruppe Naturschutz, Humboldt-Universität Berlin); U. HANSEN (Universität Kiel; mehrfach).

4.3.2. Stipendiaten, Doktoranden, Diplomanden

Fachliche Betreuung

- INGE BISCHOFF: Populationsökologische Untersuchungen an Wildbienen zur Identifikation von Indikator- und Zielarten. - Projekt; ZFMK Bonn (durch DATHE)
- CHRISTIAN ERTELD: Wildbienen als Indikatorgruppe für die Döberitzer Heide: Ein Beitrag zur Planung eines Naturschutzgebietes im Berliner Raum. - Projekt; Institut für Zoologie, Freie Universität Berlin (durch DATHE)
- CHRISTOPH PIETSCH: Vergleichende Habitatanalyse der Furchenbienenarten *Halictus quadricinctus* (F.) und *H. sexcinctus* (F.) [Arbeitstitel]. - Diplomarbeit; Gesamthochschule Kassel (durch DATHE und BLANK)
- FRANK RÖSCHMANN: Die Sciariden des Baltischen und des Sächsischen Bernsteins (Insecta, Diptera, Sciaridae). - Dissertation; Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (durch MOHRIG und MENZEL)
- URSULA ROTHE: Die Mauerbiene *Osmia anthocopoides* als Charakterart der agrargenutzten Landschaft im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. - Praktikum 10.07.-4.08., Universität Osnabrück (durch DATHE und BLANK)

FRANK WAGNER: Ökofaunistische Untersuchungen an ausgewählten Familien aculeater Hymenopteren von xerothermen und Ruderal-Standorten der Stadt Greifswald und Umgebung. - Diplomarbeit; Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (durch DATHE)

4.4. Reisen und Tagungen

4.4.1. Studien- und Forschungsreisen, Exkursionen

Dienstliche Reisen und Exkursionen konnten aufgrund der angespannten Haushaltslage oft nur durch eine private Finanzierung von den betreffenden Personen ermöglicht werden.

Informations- und Kooperationsgespräche mit Dr. M. KRAUS, Nürnberg, 19.-20.03.1995 (BLANK, TAEGER).

Universität Darmstadt, Zoologisches Institut, 25.-27.03.1995 - Gespräche mit M. HAUSER und anschließende Materialbeschaffung für eine Untersuchung (BLANK).

Gespräch mit Dr. K. MARWINSKI, Direktor der Thüringer Landes- und Universitätsbibliothek, Jena, 23.07.-25.07.1995 (ROHLFIEN).

Zoologisches Forschungsinstitut und Museum "Alexander Koenig", Bonn, 12.09.1995 - Gespräche mit dem Direktor des ZFMK, Prof. Dr. C. M. NAUMANN, und Dr. K.-H. LAMPE (DATHE).

Zoologische Staatssammlung München, Gespräche mit E. DILLER und PD Dr. KLAUS SCHÖNITZER, 04.-05.09.1995 (BLANK).

Oberösterreichisches Landesmuseum Linz, Biologiezentrum, 08.-09.11.1995 - Materialbearbeitung und Konsultationen mit Mag. F. GUSENLEITNER (BLANK).

Universität Potsdam, Molekularbiologisches Labor im Institut für Ökologie und Naturschutz, 2.03.1995. Gespräch mit Dr. M. KÜHLING zum molekularbiologischen Methodenspektrum bei Insekten, zum Materialbedarf und zur Kooperation bei der Literaturbeschaffung (WESTENDORFF).

Messebesuch auf der CeBit'95 am 13.03.1995 in Hannover zur Information über Buchscanner, Digitalkopierer und automatisierbare Lösungen des Versandes von Kopien im Fernleihdienst durch die Bibliothek sowie zur Information über den Ausbau des lokalen Computernetzes mit Fernnetzkomponenten (GROLL).

Informationsgespräche auf der Internationalen Messe Biochemische Analytik '95 in Leipzig zu Fragen der Ausstattung eines biochemisch-molekularbiologischen Labors und der automatischen Bildauswertung, -dokumentation und -archivierung, 27.04.1995 (WESTENDORFF).

Teilnahme an der Veranstaltung "Kommunikation und Bündelfunk" am 15.11.1995 in Eberswalde und Recherche zum weiteren Ausbau des lokalen Computernetzes des DEI mit Fernnetzkomponenten (GROLL).

Teilnahme an Beratungen zu Problemen der Konfiguration und des Betriebes lokaler Netze (mehrfach) und am Kolloquium "World Wide Web" am 12.12.1995 im ZALF in Münchenberg (GROLL).

Sammelexkursion zum Mont Ventoux, Department Vaucluse, am 17.04.1995 (ZERCHE).

Sammelexkursion zum Montagne de Lure, Department Alpes-de-Haute-Provence, am 19.04.1995 (ZERCHE).

Sammelreise in die Steiermark, 16.06.-21.06.1995 (ZERCHE, BEHNE).

Forschungs- und Sammelreise nach Teneriffa und La Gomera, 30.06.-21.07.1995 (ZERCHE)

Sammelreise in die Steiermark, 05.08.-11.08.1995 (ZERCHE, BEHNE).

Materialsammlungen in Brandenburg, Sachsen-Anhalt, in den Alpen, auf Kreta und in Israel (ZIEGLER).

Forschungsaufenthalt im Zoologischen Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg. Revision von Typen und Untersuchung von Vergleichsmaterial im Rahmen der Bearbeitung der Fauna der Tachinidae des Fernen Ostens Rußlands. Informations- und Kooperationsgespräche, vor allem mit Frau Dr. V. RICHTER (ZIEGLER).

Greifswald (8 Besuche) - Revisionsarbeiten an paläarktischen Sciaridae in der Sammlung MOHRIG (MENZEL).

Stockholm - Revisionsarbeiten an orientalischen Sciaridae im Naturhistorischen Reichsmuseum Stockholm (MENZEL, EWALD).

Exkursion nach Süd- und Mittelschweden (MENZEL, EWALD).

Museum Kopenhagen: Absprachen mit O. KARSHOLT zur geplanten Serie über die Lepidopteren von Madeira (GAEDIKE).

4.4.2. Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen

Münchener Entomologentagung, 17.-18.03.1995 (BLANK, GAEDIKE, TAEGER).

Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie* in Göttingen (27.-31.03.1995). - Prof. DATHE leitete die Vortragssektion "Faunistik und Tiergeographie" am 28.03.1995; Teilnahme 28.-29.03.1995 (BLANK).

"Conserving Europe's Bees", Internationales Symposium der *International Bee Research Association* und der *Linnean Society of London*, London, 6.-7.04.1995 (DATHE).

2. Hymenopterologen-Tagung in Görlitz - Vortrag, Diskussionsleitung und redaktionelle Bearbeitung des Tagungsbandes, 18.-20.08.1995 (BLANK).

Entomologentagung in Linz, 10.-12.11.1995 (BLANK, TAEGER).

Verbundprojekt des BMBF (vormals BMFT) und der DBU "Naturschutz in der offenen agrar-genutzten Landschaft am Beispiel des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin": Klausurtagungen des gesamten Forschungsprojektes bzw. der Teilnehmer am Projektprobelauf (13.-18.02.1995, 21.-22.12.1995), verschiedene Treffen der Teilprojektleiter, Bearbeiter, Arbeitsgruppen (z.B. "AG Landschaftsstrukturierung"), Workshops (WS "Zoologie", "GIS"). Der zuletzt stattgefundene Workshop Zoologie (08.11.1995) wurde in den Räumen des DEI organisiert (DATHE, BLANK).

14. Märkischer Entomologentag in Berlin, 25.02.1995 (ZERCHE, BEHNE, ZIEGLER).

10. Tagung Staphylinidae in Stanzach/Tirol, 25.05.-28.05.1995 (ZERCHE).

38. Deutsches Koleopterologentreffen in Beutelsbach, 27.10.-29.10.1995 (ZERCHE, BEHNE).

Tagung für Museumsentomologen in Stuttgart, 01.-02.12.1995 (GAEDIKE, ZERCHE).

- XII. EFG-Tagung des Arbeitskreises Dipterologie in Vorbeck bei Rostock, 09.06.-10.6.1995 (MENZEL, ZIEGLER).
- II. Internationales Arbeitstreffen zum "Projektverbund Sciaridae" am Naturhistorischen Reichsmuseum Stockholm, 06.08.-18.08.1995 (MENZEL, EWALD).
- III. Internationales Arbeitstreffen zum "Projektverbund Sciaridae" am DEI Eberswalde, 04.12.-11.12.1995 (MENZEL, EWALD).

4.4.3. Organisation wissenschaftlicher Tagungen

Das DEI legte zur DGaaE-Vorstandssitzung am 29.09.1995 ein erstes Konzept für die Exkursionstagung der Gesellschaft im Juni 1996 vor. Unter dem Generalthema "Naturraum Brandenburg" wurden 12 Exkursionsziele ausgewählt und mit externen Partnern abgesprochen. [Zum Jahresende wurden die Ankündigungen im *Mitteilungsblatt der DGaaE* 9(4), in den *Beiträgen zur Entomologie* 45(2) und in den *Entomologischen Nachrichten und Berichten* 39(3) veröffentlicht.]

Herr Dr. H.-J. SCHULZ (Görlitz) organisierte im Zusammenwirken mit dem DEI (BLANK) und der Fachhochschule Eberswalde (F. BURGER) die 2. Hymenopterologen-Tagung im Schloß Niederspree (18.-20.08.1995).

Herr M. KAHLEN, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, organisierte in Zusammenarbeit mit dem Museum für Naturkunde Berlin (Dr. M. UHLIG) und dem DEI (ZERCHE) die 10. Tagung Staphylinidae vom 25.05.-28.05.1995 in Stanzach/Tirol.

III. Internationales Arbeitstreffen zum "Projektverbund Sciaridae": Ökologische, phylogenetische und funktionsmorphologische Untersuchungen an rezenten Trauermücken (Diptera, Nematocera: Sciaridae) des Tropischen Regenwaldes und an fossilen Sciariden tertiärer Bernsteinwälder; DEI 4.12.-11.12.1995 (MENZEL).

4.5. Sonstige wissenschaftliche Tätigkeiten

Determinationsarbeiten

Coleoptera

Determinationsarbeiten in der Familie Staphylinidae, speziell *Alpinia*, *Leptusina* und *Oxypoda* (ZERCHE). Determination von Curculionidae: 36 Sendungen mit zusammen 6.835 Exemplaren (BEHNE).

Diptera

Determination von Tachinidae (zahlreiche Bestimmungssendungen) (ZIEGLER).

Determination von Diptera und Dokumentation der Bestimmung von 12.648 Insekten im Projekt "Untersuchungen des Schädlings- und Nützlingsaufkommens in den Berliner Forsten". - Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz Berlin. - 84 S. (ZIEGLER).

Determination von Sciaridae (ca. 10.000 Expl.) für Privatforscher, angewandte Institutionen und Firmen aus dem Bereich Pflanzenschutz (MENZEL).

Lepidoptera

Determination von ca. 1.200 Microlepidopteren im Rahmen der o.g. Forschungsarbeiten und für zahlreiche Privatforscher und Institutionen. (GAEDIKE).

Begutachtung

Gutachten für eine Diplomarbeit und drei Projektanträge bzw. -berichte (DATHE)
Begutachtung von 18 Manuskripten für die Institutszeitschrift und für andere Zeitschriften (DATHE, BLANK, GAEDIKE, GROLL, MENZEL, TAEGER, ZERCHE, ZIEGLER).

Auskünfte

Auskünfte und Literaturrecherchen anhand des Biographischen Katalogs, der Porträtsammlung (GAEDIKE), der Inventarien des Archivs, des Sachkatalogs der Bibliothek (KROEL, ROHLFIEN).

Weitere Arbeiten

Aufarbeitung von Kotproben von Amphibien aus anthropogen überformten Sekundärstandorten zur Ermittlung des Nahrungsspektrums für das Institut für Zoologie, Halle (KUTZSCHER).

5. Bildung und Ausbildung

5.1. Lehrtätigkeit an Hoch- und Fachhochschulen

Ludwig-Maximilians-Universität München

"Bestimmungsübungen an einheimischen Insekten", Praktikum und Exkursion in den Nationalpark Bayerischer Wald und umliegende Gebiete. - Lehrauftrag der Ludwig-Maximilians-Universität München, 3 Semesterwochenstunden, 29.05.-02.06.1995 (BLANK).

Fachhochschule Eberswalde, FB Landschaftsnutzung und Naturschutz

"Zoologie: Vögel; Säugetiere I" - 8 Stunden Vorlesung, Mai-Juni 1995 (GAEDIKE)

"Zoologie: Säugetiere II" - 8 Stunden Vorlesung (mit Exkursionen in den Tierpark Eberswalde), Juni 1995 (DATHE).

"Tierökologisches Praktikum" - 12 Wochenstunden, Mai-Juni 1995 (BLANK).

Praktikum mit Bestimmungsübungen zum Thema "Kleinsäuger" - 6 Stunden, Juni 1995 (GAEDIKE, GROLL).

Vogelstimmenexkursion - 6 Stunden, Mai-Juni 1995 (GAEDIKE).

"Botanische, zoologische, geo- und landschaftsökologische Exkursion in den Nationalpark Hohe Tatra" - 40 Wochenstunden, 3.-7.07.1995 (GAEDIKE).

"Botanische, zoologische, geo- und landschaftsökologische Exkursion in den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft (Darß-Exkursion)" - 40 Wochenstunden, 03.-07.07.1995 (BLANK).

"Botanische, zoologische, geo- und landschaftsökologische Exkursion in das Masurische Seengebiet und die Biebrza-Niederung in Polen (Masuren-Exkursion)" - 40 Wochenstunden, 3.-7.07.1995 (GROLL).

Praktikum "Untersuchungen zur Distanzempfindlichkeit der Mauerbiene *Osmia anthocopoides* SCHENCK 1853 im Gebiet Peetzig/Uckermark" - 11.07.-4.08.95 (BLANK, DATHE).

Betreuung von 6 Studenten des 1. Semesters durch GROLL bei der Anfertigung von Belegarbeiten zu den Themen: *Tettigonia viridissima*, *Myrmecophila acervorum*, *Locusta migratoria*, *Mantis religiosa*, *Oedipoda caerulea* und *Gryllotalpa gryllotalpa*.

FB Forstwirtschaft

Beteiligung an der Posterausstellung zur "Woche der Lehre und Forschung" der Forstlichen Forschungsanstalt Eberswalde e. V. und der Fachhochschule vom 24.-28.10.1995 mit dem Poster: APEL, K.-H.; DRÄGER, R.; GROLL, E. K.; HÄUSSLER, D.; SCHULTZ, A.; WALTER, C. & WAWRCZYNAK, H.: Modellierung forstlicher Schadinsekten.

Lehrauftrag für das Lehrgebiet "Waldschutz/Entomologie"; Vorlesungen, Übungen zur Forstentomologie (TAEGER, ZIEGLER).

Im eigenen Haus

Lehrgang "Relationales Datenbanksystem PARADOX" für Institutsangehörige, 16.05.1995 (GROLL, TAEGER).

5.2. Vorträge

BURGER, F. & BLANK, S. M.: Bemerkenswerte Pflanzenwespen und Stechimmen aus Brandenburg: Häufigkeit, Verbreitung und Einnischung (Hymenoptera, Symphyta und Aculeata). - 2. Hymenopterologen-Tagung im Schloß Niederspre/NL, am 19.08.1995.
EBERT, W.; ZIEGLER, J.; MÜLLER, S.: Naturkundliche Eindrücke aus Israel. - Fachgruppe Entomologie, Eberswalde, am 07.11.1995.

DATHE, H. H.: Artenschutzprogramme für Insekten: Ökologische Vorstellung der Hymenoptera und abgeleitete Schutzmaßnahmen. - Landeslehrstätte für Naturschutz und Landschaftspflege, Lebus; Lehrgang 15/95, am 14.03.1995.

DATHE, H. H.: Einführung in die Bestimmung von Land- und Wasserinsekten. - Landeslehrstätte für Naturschutz und Landschaftspflege, Lebus, Lehrgang 24/95, am 19.05.1995.

GROLL, E. K.: Bericht über die Fernostexpedition des DEI. - Kolloquienveranstaltung "Darum in die Ferne schweifen", Naturkundemuseum Berlin, am 19.01.1995.

GROLL, E. K.: Heuschrecken aus aller Welt. - Fachgruppe Entomologie Eberswalde, am 4.04.1995

HELLER, K. & MENZEL, F.: Die Trauermücken (Diptera: Sciaridae) der Bundesrepublik Deutschland unter besonderer Berücksichtigung ihrer Ökologie und Verbreitung. - XII. EFG-Tagung des Arbeitskreises Dipterologie vom 9.06.-11.06.1995 in Vorbeck.

- MENZEL, F.: Die Morphologie der rezenten Sciaridae (Diptera: Nematocera) und neue Erkenntnisse zur Imaginal- und Larvalsystematik. - XII. EFG-Tagung des Arbeitskreises Dipterologie vom 9.06.-11.06.1995 in Vorbeck.
- MENZEL, F.: Bericht über das II. Arbeitstreffen am Naturhistorischen Reichsmuseum Stockholm - III. internationales Arbeitstreffen zum "Projektverbund Sciaridae" vom 4.12.-11.12.1995 in Eberswalde.
- MENZEL, F. & HIPPA, H.: Stand der Sciaridenforschung und Möglichkeiten der wissenschaftlichen Kooperation im "Projektverbund Sciaridae". - III. internationales Arbeitstreffen zum "Projektverbund Sciaridae" vom 4.12.-11.12.1995 in Eberswalde.
- TAEGER, A., & BLANK, S. M.: Untersuchungen der Arthropodenfauna im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin 1992 bis 1994. - Hauptvortrag der 2. Hymenoptero-logen-Tagung im Schloß Niederspree/NL, am 19.08.1995.
- TAEGER, A. & GROLL, E. K.: Die entomologischen Datenbanken am DEI - Theorie und Praxis. - III. Arbeitstreffen zum "Projektverbund Sciaridae" : Ökologische, phylogenetische und funktionsmorphologische Untersuchungen an rezenten Trauermücken (Diptera, Nematocera: Sciaridae) des Tropischen Regenwaldes und an fossilen Sciariden tertiärer Bernsteinwälder, Eberswalde, vom 4.12.-11.12.1995.
- ZERCHE, L.: Die Revision der *Oxypoda*-Typen aus der Sammlung REY in Lyon. - Fachgruppe Entomologie Eberswalde, am 7.03.1995.
- ZERCHE, L.: Artenschutzprogramme für Insekten: Methodische Grundlagen der Erfassung und Bewertung von Populationen am Beispiel der Kurzflügler. - Landeslehrstätte für Naturschutz und Landschaftspflege, Lebus, Lehrgang 15/95, am 14.03.1995.
- ZERCHE, L.: Revision der *Oxypoda*-Untergattung *Cyrtonychochaeta* und alpiner *Podoxya*-Arten. - 10. Tagung Staphylinidae in Stanzach/Tirol, am 27.05.1995.
- ZERCHE, L.: *Exomella* - eine amphipazifisch disjunkte Byrrhiden-Gattung. - 38. Deutsches Koleoptero-logentreffen in Beutelsbach, am 29.10.1995.
- ZERCHE, L.: Die Gattung *Alpinia*: Verbreitung, Lebensweise und Probleme ihrer Erforschung. - Fachgruppe Entomologie, Eberswalde, am 5.12.1995.
- ZIEGLER, J.: Bemerkenswertes zur Ökologie brandenburgischer Raupenfliegen (Diptera, Tachinidae). - 14. Märkischer Entomologentag, Berlin, am 25.02.1995.

5.3. Öffentlichkeitsarbeit und Beratung anderer Institutionen

Vortrags- und Seminarreihe des Deutschen Entomologischen Institutes 1995 (BLANK)

Die Organisation der Vortrags- und Seminarreihen am DEI wurde im März 1995 an BLANK übertragen. Damit wurden die Kolloquien fortgesetzt, die der Öffentlichkeitsarbeit, der hausinternen Fortbildung und gegenseitigen Information über Arbeitsergebnisse dienen. In zwölf Veranstaltungen kamen geladene Referenten und Mitarbeiter des DEI zu Wort. Die Zuhörerschaft setzte sich aus Kollegen weiterer Institute und Büros, Studenten der Fachhochschule und den Mitarbeitern des DEI zusammen.

- TAEGER, A.: PARADOX-Kurs für Wissenschaftler und technische Mitarbeiter des Deutschen Entomologischen Institutes, am 24.03.1995.
- GROLL, E.: Einführung für Benutzer der Literatur-Datenbank des Deutschen Entomologischen Institutes, am 7.04.1995.
- DATHE, H. H.: "... ex omnibus partibus relucet totum ...", am 5.05.1995.
- WESTENDORFF, M.: "Karyogramme, Genomanalytik ... Quo vadis DEI-Labor?", am 12.05.1995.
- MENZEL, F.: "Tatort Tropen" - über die kommerzielle Nutzung der natürlichen Ressourcen des Tropischen Regenwaldes [Film], am 19.05.1995.
- HOCH, H. Prof. Dr., Berlin: "Evolutionärsbiologische Aspekte der interspezifischen Kommunikation bei höhlenbesiedelnden Zikaden Hawaiis und Australiens", am 16.06.1995.
- KLASS, K. Dr., München: "Die Phylogenie der Dictyoptera (Schaben, Fangschrecken, Termiten)", am 29.09.1995.
- DOCZKAL, D., Malsch: "Beobachtung eiablagebereiter *Cheilosia*-Weibchen als Methode zur Feststellung von Nistpflanzen", am 6.10.1995.
- RAKOSY, L. Dr., Cluj/Rumänien: "Die historische und die gegenwärtige Situation der Entomologie in Rumänien", am 24.11.1995.
- RAKOSY, L. Dr., Cluj/Rumänien: "Rumänien - vom Donaudelta bis in die Karpaten." - In Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Entomologie, am 29.11.1995.
- RÖSCHMANN, F. Dr., Greifswald: "Die fossilen Trauermücken (Sciaridae) des Tertiärs." - In Zusammenarbeit mit dem 3. Arbeitstreffen zum "Projektverbund Sciaridae", am 5.12.1995.
- SCHMIDT, S. Dr., Hamburg: "Zur Biologie und Taxonomie der nordeuropäischen Arten des *Amauronematus fallax* (LEP.)-Komplexes (Hymenoptera, Symphyta)", am 15.12.1995.

Weitere Aktivitäten

- Beratung* der "proExpo GmbH - Gesellschaft für Konzeption, Produktion und Vermarktung von Ausstellungen mbH", Berlin, zum Aufbau der Wanderausstellung "Zaubergarten - Die phantastische Welt der Insekten" durch GROLL. Dabei wurden die wissenschaftlichen Namen der den ausgestellten Modellen zugrunde liegenden Insekten recherchiert, eine Ausstellung lebender Insekten angeleitet und Ausstellungsmaterial zur Verfügung gestellt.
- Leitung* der Fachgruppe Entomologie des Naturschutzbundes Deutschland in Eberswalde (ZERCHE).
- Freier Mitarbeiter* der Zool. Staatssammlung München, Sektion Hymenoptera (BLANK).
- Betreuung* von 5 Schülern aus Eberswalder Schulen im Rahmen des Schüler-Betriebspraktikums (KUTZSCHER).

Beiträge in Presse und Funk

Die Schwerpunkte der Medienpolitik bildeten 1995 zum einen die Evaluierung und geplante Neugründung des Deutschen Entomologischen Institutes, zum anderen die Vorstellung der Leistungen der Projektgruppe Entomologie. So nahm die **Märkische Oderzeitung** am 14.02.1995 von der erneuten Evaluie-

rung der Projektgruppe durch den Wissenschaftsrat Notiz und schrieb: *"Eine Arbeitsgruppe des Wissenschaftsrates interessierte sich dort für die wissenschaftlichen Leistungen des Hauses. Erarbeitet werden sollten aber auch Vorschläge für die künftige Tätigkeit und Organisation, heißt es in einer Pressemitteilung. Das vorläufige Ergebnis faßte Prof. Benno Parthier als Vorsitzender der Arbeitsgruppe zusammen. Danach soll das Institut in eine gemeinsam vom Bund und den Ländern Berlin und Brandenburg getragene Neugründung 'Zentralinstitut Museum für Naturkunde' einbezogen werden, wobei die Berliner und Eberswalder Insektenkundler im Deutschen Entomologischen Institut zusammengeführt werden. Dafür wird in der Waldstadt die ökologische Forschung weiter ausgebaut, dies insbesondere durch die Kooperation mit den Großschutzgebieten der Region. Die kostbare Bibliothek ... wird auch in Zukunft die Basis für die Forschung bilden."* Auf der **Pressekonferenz** zur Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V. in Göttingen, die am 27.03.1995 in Hamburg stattfand, informierte DATHE über die Bestände und Forschungsvorhaben des Deutschen Entomologischen Institutes, über die Evaluierung und die beabsichtigte Instituts-Neugründung. Dort sagte er: *"Das demnächst zu gründende Blaue-Liste-Institut 'Zentralinstitut Museum für Naturkunde' soll auch ein 'Deutsches Entomologisches Institut' aufnehmen, das im traditionsreichen großen Berliner Museum seine Sammlungen konzentriert, aber auch ökologische Forschungen in Eberswalde als Schwerpunkt fortführt. ... Ein Problem ist die Finanzierung des DEI bis zur Übernahme in die vom Bund zur Hälfte geförderten Forschungsinstitute der 'Blauen Liste', die noch einige Zeit auf sich warten lassen kann. Das Land Brandenburg strebt deshalb zunächst eine überbrückende Institutionalisierung an, aber auch die Mitarbeiter des DEI werden weiterhin mittels finanzierter Projektforschung einen substantiellen Anteil ihres Haushaltes erwirtschaften."* Zum weiteren Bestehen des Deutschen Entomologischen Institutes als eigenständiges Institut im 'Zentralinstitut Museum für Naturkunde' äußerten sich die Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in einer **Presseinformation** vom 30.08.1995 und Tageszeitungen wie der **Hanauer Anzeiger** vom 26.09.1995 ähnlich.

In diesem Zusammenhang erfährt auch der Besuch des zuständigen Ministers für Forschung, Wissenschaft und Kultur Brandenburgs im Institut besondere Beachtung. Die **Märkische Oderzeitung** vom 11.04.1995 schreibt: *"Über Pläne zur Gründung eines Deutschen Entomologischen Instituts (DEI) hat Wissenschaftsminister Steffen Reiche (SPD) gestern bei einem Besuch der Fachhochschule in Eberswalde informiert. Gemeinsam mit der Fachhochschule Eberswalde und der Forstlichen Forschungsanstalt könnte diese Einrichtung ein Zentrum der naturkundlichen Forschung und Lehre in Deutschland bilden, so Reiche."*

Große Beachtung in Presse und Rundfunk fand die öffentliche Ausstellung des

Instituts 'Insekten - Faszination in Natur, Sammlung und Buchkunst'. Dabei standen die gezeigten lebenden Insekten (und Spinnen) im Mittelpunkt des Interesses, was schon im Titel der Beiträge zum Ausdruck kommt. Als Beispiele seien hier genannt: *"Wandelnde Blätter und Gottesanbeter"* (Berliner Morgenpost v. 11.10.1995), *"Bei Barbara und Anna"* (Namen der gezeigten Vogelspinnen, Ökowerkmagazin 11/95), *"Lebendes Hornissennest ungefährlich hinter Glas"* (MOZ v. 18.08.1995), *"Die Hornissen sind wieder da"* (Eberswalder Blitz v. 26.08.1995), *"Brumm, brumm, brumm, Hornisse, brumm herum"* (Berliner Morgenpost v. 29.08.1995), *"Forscher suchen Hornissen"* (Berliner Kurier v. 8.06.1995), *"Neues Hornissennest gesucht"* (MOZ v. 3.06.1995). Diesen journalistisch aufbereiteten Titeln folgt meist ein Text mit einer Fülle sachlicher Informationen über die Ausstellung und über das Institut.

In Sendungen des lokalen **BB-Radio** (17.08.1995) und des **MDR** (1.09.1995) wurde ebenfalls über das Institut und seine Ausstellung berichtet.

Aber auch die Bedeutung der wissenschaftlichen Sammlungen und der Fachbibliothek für die internationale Forschungskooperation wurde zur Kenntnis genommen. So berichtete das **Eberswalder Monatsblatt** in seiner Januarausgabe vom zwei-monatigen Arbeitsbesuch des japanischen Dipterologen Prof. Dr. HIROSHI SHIMA in der Fliegensammlung des Instituts und schreibt: *"Prof. Shima lobte die Sammlung und die Bibliothek im Deutschen Entomologischen Institut als eine der bedeutendsten und größten in der Welt."*

5.4. Ausstellung

C. KLICHE, R. SCHWEBS, B. KATNIG

Auf der Grundlage einer überarbeiteten Konzeption erfolgte im Berichtszeitraum eine gezielte Materialsammlung für die Veränderung bereits vorhandener bzw. die Herstellung von neuen Ausstellungsobjekten. So wurden z.B. die Zeittafeln und Ausstellungsobjekte zur Institutsgeschichte vollständig überarbeitet (ROHLFIEN, KUTZSCHER, KATNIG). Der Ankauf von Zierterrarien und Schaukästen, die Aufarbeitung und Präparation von Insekten sowie die Sammlung und Bearbeitung anderer Naturmaterialien zur Darstellung von Insektenbiologien war Voraussetzung für die weitere Gestaltung von Insektenkästen und -terrarien. Die Umgestaltung der vorhandenen Ausstellung, die dann die Rolle der Insekten im Naturhaushalt noch stärker verdeutlicht, geschieht schrittweise.

Die Artenkenntnis der Insekten und deren Bezug zum Naturhaushalt wurde durch textliche und zeichnerische Darstellung neu vermittelt. Die bisherigen Werbeflächen außerhalb des Hauses konnten aktualisiert und die Faltblätter überarbeitet werden. Die Einrichtung von Sonderausstellungen berücksichtigte das veränderte Profil.

Ein Projekt, finanziert über ABM des Arbeitsamtes und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, sicherte die kontinuierliche Betreuung der Ausstellungs- und Zuchtobjekte, die ständige Versorgung der Insekten, den Ankauf und die Anzucht von Futterpflanzen und Futtertieren, den täglichen Frischschnitt von Pflanzen in der freien Natur.

Breiten Raum in der Öffentlichkeitsarbeit nahmen thematische Führungen durch die Ausstellung und Lehrunterweisungen im Sinne der Umwelterziehung ein. Im Mittelpunkt standen dabei Erläuterungen zur Rolle der arten- und formenreichsten Tiergruppe der Erde, zur Stellung der Insekten in Ökosystemen, zur Förderung des Verständnisses und der Akzeptanz von Insekten durch Aufklärung und durch Kontakt mit Lebendobjekten sowie durch Videovorführungen von lehrreichen Insektenfilmen.

Schulen erfuhren bei der Realisierung ihrer Projektwochen in Bezug auf entomologische Unterrichtsthemen eine große fachliche Unterstützung.

Die Mitarbeiter der Ausstellung wirkten bei allen umweltspezifischen Veranstaltungen außerhalb des DEI mit (so z.B. beim Umwelttag in der "Märchenvilla"). Im Januar konnte eine kleine Ausstellung im Foyer des Institutes zur Zusammenarbeit des DEI mit der Naturwacht der Brandenburgischen Landesanstalt für Großschutzgebiete bei den Untersuchungen zur Arthropodenfauna im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin eröffnet werden (WESTENDORFF und Referat Öffentlichkeitsarbeit des Biosphärenreservats).

Statistik	
Einzelbesucher:	3.152
Besucher bei Führungen:	1.213
Besucher insgesamt:	4.365
Führungen:	62

6. Sammlungen

Kustoden

6.1. Ordnungs- und konservatorische Arbeiten

Coleopteren-Sammlung

Anlage einer Sammlung für indeterminiertes Material (Neueingänge Coleoptera) auf der Basis von Systemschachteln.

Präparieren und Etikettieren von Käfermaterial: Ferner Osten Rußlands, 5.025 Exemplare; Malta, ca. 350 Exemplare; Kanarische Inseln, 3.893 Exemplare; Steiermark, 3.778 Exemplare; Provence, ca. 300 Exemplare; Südtirol ca. 200

Exemplare; Israel ca. 50 Exemplare (BEHNE). Summe des präparierten Coleopteren-Materials: ca. 13.600.

Sortieren oder Determinieren des präparierten Materials.

Dipteren-Sammlung

Präparieren, Etikettieren und (partim) Determinieren der Neueingänge Diptera.

Die Neuaufstellung der Sammlung Syrphidae in Systemschachteln wurde technisch vorbereitet.

Weiterer Aufbau der Sciaridae-Präparatesammlung durch die Determination von ca. 25.000 Exemplaren. Weiterleitung von indeterminiertem Material aus verschiedenen Dipteregruppen an Spezialisten.

Einarbeiten des Tachiniden-Materials aus dem Fernen Osten Rußlands und anderer Neueingänge.

Hemimetabolen-Sammlung

Die Übernahme der Sammlung BEUTLER machte eine Neuaufstellung der Odonatensammlung erforderlich. Als Grundlage dafür diente die Systematik nach BRIDGES. In 150 Kästen stehen nun ca. 5.000 Libellen aus 700 Arten für systematische und ökologische Untersuchungen sowie insbesondere auch Fragen des Naturschutzes bereit. Gleichzeitig wurden sämtliche Insektenkästen durch die Mitarbeiterinnen POHLE und SCHULZ mit neuen Steckplatten ausgelegt, die Etikettierung modernisiert und kleinere Defekte repariert. In einem weiteren Schritt werden die Sammlungsangaben in die Datenbank überführt.

Hymenopteren-Sammlung

Ausleihe der *Ichneumon*-Sammlung (incl. coll. LANGE und indet., zusammen 2.700 Ex.) an H.-J. JACOBS zur Bearbeitung und damit verbunden zur Neuaufstellung der Sammlung nach dem "Washingtoner System":

Mit dem Tod des verdienten Bienenfaunisten KARL BLEYL (Oranienbaum/Sachsen-Anhalt) kam seine Sammlung, die das DEI schon früher angekauft hatte, nach Eberswalde. Damit ist Anlaß gegeben, die Bienenkollektion des Institutes neu aufzustellen. Sammlungsschränke und Schachteln des Washingtoner Systems wurden vorher angeschafft, wesentlich ist nun eine zweckmäßige, die Neusortierung begleitende elektronische Dokumentation der Bestände.

Unbestimmte Megachilinae dieser Sammlung (230) wurden von G. VAN DER ZANDEN (Eindhoven) determiniert.

Die Pamphiliidae-Sammlung wurde durch Dr. A. SHINOHARA (Tokyo) überarbeitet und indeterminiertes, paläarktisches Ichneumonidae-Material (Sortierung bis zur Gattung, teilweise bis zur Art) durch Dr. D. KASPARJAN (St. Petersburg).

Lepidopteren-Sammlung

Einordnen von faunistisch wertvollem Material aus der Sammlung KRUEL.
Präparation von Tütenfaltern (Makro- und Mikrolepidopteren) aus Japan (Geschenk H. KOBAYASHI).

6.2. Leihverkehr

Kustodiat	Anzahl der Ausleihen	Exemplare	Typen
Coleoptera	165	5.674	663
Diptera	28	2.746	82
Hemimetabola	20	208	27
Hymenoptera	15	1.635	31
Lepidoptera	8	390	16
insgesamt	234	10.623	819

6.3. Neuzugänge

Coleopteren-Sammlung

Selbst gesammeltes Material: Malta, ca. 350 Exemplare (ZERCHE); Kanarische Inseln, 3.893 Exemplare (ZERCHE); Steiermark/Kärnten, 3.778 Exemplare (ZERCHE und BEHNE); Provence, ca. 300 Exemplare (ZERCHE); Südtirol, ca. 200 Exemplare (BLANK und BURGER); Israel, ca. 50 Exemplare (ZIEGLER).

Geschenktes Material: Nepal, diverse Familien, ca. 1.000 Exemplare (von J. SCHMIDT und D. AHRENS); Staphylinidae aus Japan, ca. 1.200 Exemplare (von N. ITO). Sachalin, diverse Familien, ca. 500 Exemplare (von A. PÜTZ).

Getaushtes Material: Material aus Nordamerika, ca. 150 Exemplare (von C. L. STAINES). Insgesamt betragen die Neuzugänge in der Sammlung Coleoptera ca. 11.421 Exemplare.

Dipteren-Sammlung

1. Dauerpräparate: 204 Exemplare Sciaridae aus dem Nepal-Himalaya (Geschenk von Prof. Dr. MARTENS); ca. 100 Exemplare von den Kanarischen Inseln (Geschenk von M. BÁEZ); ca. 150 Exemplare NSG "Burgau" bei Leipzig (K. METZNER); ca. 200 Exemplare verschiedener Fundorte im Umland von Berlin (D. WERNER); H.-G. RUDZINSKI (Schwanewede-Meyenburg) überließ dem DEI einige Sciaridentypen (Holo- und Paratypen) aus Aufsammlungen in Deutschland, Frankreich (Insel Korsika) und der Slowakei.

2. Alkoholmaterial: Im Berichtszeitraum wurde die Sammlung der Sciaridae um ca. 17.500 Exemplare (z. Z. noch unpräpariertes Alkoholmaterial) erweitert. Sammelgebiete: **Deutschland**: Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern (leg. MENZEL, STARK, BELLSTEDT, WEIPERT, HARTMANN, JASCHHOF & WERNER) - ca. 5.000 Expl.; **Tschechische Republik** (leg. MENZEL & FROUZ) - ca. 3.000 Expl.; **Italien und Republik San Marino** (leg. MENZEL & LUCCHI) - ca. 2.500 Expl.; **Schweden** (leg. MENZEL & JASCHHOF) - ca. 3.000 Expl.; **Malaysia** (leg. SIVÉC) - ca. 4.000 Expl.

Lepidopteren-Sammlung

Ca. 330 Ex. Mikro- und Makrolepidoptera (z. T. determiniert) aus Japan (Geschenk H. KOBAYASHI/Tokyo).

Hymenopteren-Sammlung

Ca. 12.000 Ex. Bienen aus dem Nachlaß K. BLEYL (größtenteils determiniert). Zugänge mit jeweils niedriger Exemplarzahl von BLANK, BURGER, FLÜGEL, KRAUS, SHINOHARA, TAEGER u.a. aus Deutschland, dem Mittelmeerraum und Japan.

7. Bibliothek

R. GAEDIKE, M. SCHIELE, H. WEHRENS, J. MOEBERT

Im Berichtsjahr konnte durch **Zuweisung** von Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg im Rahmen eines Projektes die Kontinuität der Arbeit gesichert werden. Die planmäßige Weiterführung der Bestände war möglich. Der internationale Schriftentausch konnte durch die Herausgabe des 45. Jahrgangs der Institutszeitschrift "Beiträge zur Entomologie" weitergeführt werden. Eine wichtige zusätzliche Tauschbasis für den internationalen Schriftentausch stellten die beiden 1995 erschienenen Hefte der "Nova Supplementa Entomologica" dar.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) bestätigte im Rahmen des Programms zur Förderung von Spezialbibliotheken erneut den Antrag des Instituts auf Mittel zur Bestandslückenergänzung. Dadurch konnten 5 Bände Serien, 217 Bände von 18 verschiedenen Zeitschriften beschafft sowie notwendige Buchbindearbeiten durchgeführt werden.

7.1. Erwerbung

Im Berichtsjahr war der internationale Schriftentausch und der Sondertausch wie auch in der Vergangenheit die wichtigste Grundlage für die Erwerbung der Zeitschriften, Serien, Monographien und Separata.

Zeitschriften

Per 31.12.1995 umfaßte der Bestand 818 laufend gehaltene Zeitschriftentitel. Davon erhielten wir im Rahmen des internationalen Schriftentausches 686 Titel, 87 Titel wurden gekauft, 45 waren Geschenke.

Im Laufe des Jahres konnten 88 neue Zeitschriftentitel beschafft werden, 50 im Tausch, 38 durch Kauf. Von den bisher bezogenen Titeln standen 68 nicht mehr zur Verfügung: 15 Zeitschriften stellten ihr Erscheinen ein, bei 33 wurde der Tausch beendet, 20 Titel wurden abbestellt.

Insgesamt gingen 3.151 Hefte in der Zeitschriftenstelle ein, wurden signiert und in den Bestand aufgenommen.

Monographien und Serienwerke

Es konnten 257 Einzelstücke beschafft werden, davon 75 durch Kauf, 117 im Rahmen des internationalen Schriftentausches sowie durch Sondertausch, 45 als Geschenke und 20 als Rezensionsexemplare.

7.2. Erschließung

Es wurden Titelaufnahmen von 694 Monographien und Serienstücken angefertigt. Daneben erfolgte die Titelaufnahme für die 88 neu erworbenen Zeitschriften sowie 165 Abschlüßaufnahmen und Titeländerungen.

Die Erfassung der Sonderdrucksammlung von SACHTLEBEN wurde mit der Formalerschließung von weiteren 414 Stücken fortgesetzt.

Alle neu erworbenen Zeitschriften sowie die als Bestandslückenergänzung beschafften Bände wurden an die Zeitschriftendatenbank (ZDB) gemeldet. Sie stehen damit dem überregionalen Leihverkehr zur Verfügung.

7.3. Nutzung der Bestände

Als Spezialbibliothek mit einem Bestand von überregionaler Bedeutung ist die Bibliothek dem Leihverkehr der deutschen Bibliotheken angeschlossen, sie stellt hierfür ihre Bestände in Form von Kopien zur Verfügung, sofern nicht urheberrechtliche oder Bestandesschutzgründe dem entgegenstehen.

Bereitstellung von Kopien

Während für die Wissenschaftler des Hauses im Berichtsjahr 79 Titel über den nehmenden Leihverkehr bestellt werden mußten, waren es im gebenden Leihverkehr 1.345 Bestellungen, die in der Bibliothek eingingen. Davon konnten 1.050 positiv durch Bereitstellung von 3.802 Kopien erledigt werden. Von 1.131 Titeln wurden für Gastwissenschaftler und Korrespondenzpartner 5.301 Kopien hergestellt. Für die Mitarbeiter des Hauses wurden 8.012 Kopien angefertigt.

Lesesaalbenutzung

Die Möglichkeiten der Literaturoswertung im Lesesaal wurden von 214 Besuchern genutzt. Ihnen wurden 4.352 Titel zur Verfügung gestellt. Weitere 1.070 Titel nutzten die Mitarbeiter des Hauses direkt im Lesesaal, 316 Titel wurden von ihnen kurzfristig ausgeliehen, 1.870 Titel stehen zur ständigen Benutzung an den Arbeitsplätzen.

Die neu eingegangenen 3.151 Zeitschriftenhefte standen, wie auch die 257 Neueingänge an Monographien und Serienstücken, im Rahmen der monatlich wechselnden Zusammenstellung "Neueingänge", den Mitarbeitern des Hauses sowie anderen Lesesaalbenutzern zur Verfügung.

Im Rahmen der Bestandespflege konnten 1.025 Bände Zeitschriften und Serienstücke (1.809 bibliografische Einheiten) eingebunden werden, zum Teil allerdings nur in Form einer Unterbringung in entsprechenden Mappen.

7.4. Fünf Jahre DFG-Förderung

Das abgelaufene Jahr war das fünfte, in dem die DFG die Bibliothek durch Mittel zur Bestandslückenergänzung gefördert hat. Das soll hier zum Anlaß genommen werden, die damit erreichten Ergebnissen einzuschätzen.

Für die fünf Jahre standen insgesamt Mittel in Höhe von 138.750 DM zur Verfügung. Daraus wurden 959 Bände von 84 verschiedenen Zeitschriften, Serien und Monografien angeschafft. Schwerpunkt war die Schließung von Bestandslücken bei Zeitschriften. So konnten z. B. bei folgenden wichtigen Titeln die vorhandenen Lücken zumeist vollständig geschlossen werden:

Memoirs of the American Entomological Institute,
Bulletin of Entomological Research,
Journal of Economic Entomology,
Bulletin of Zoological Nomenclature,
Journal of the Bombay Natural History Society,
Proceedings, Memoirs, Occasional Papers of the Boston Society.

Unter den Serienwerken und Monographie-Reihen wären zu nennen:

Zoological Record, Teil Insecta,
Faune de Madagascar,
Handbuch der Zoologie,
Das Tierreich,
Fauna Entomologica Scandinavica,
Les Coleoptères du Monde,
The Butterflies of the World.

Die Mittel gaben aber auch Gelegenheit, Zeitschriftentitel aus Regionen zu beschaffen, aus denen der Bestand in der Bibliothek bisher lückenhaft war. Das trifft

besonders auf den afrikanischen, asiatischen und südamerikanischen Raum zu.
Hier seien genannt:

Nigerian Journal of Entomology,
Memoirs of the Transvaal Museum,
Revista Colombiana de Entomologia,
Revista Chilena de Entomologia,
Boletin, Sociedad Entomologica del Peru,
Pakistan Journal of Entomology,
Korean Journal of Entomology.

Neben der Beschaffung von Literatur wurden Mittel (10% der Gesamtsumme) auch für Buchbindearbeiten eingesetzt.

Diese Zusatz-Förderung war neben der Bereitstellung der Grund-Etatmittel durch das Landesministerium ein wesentliche Voraussetzung dafür, daß die Bibliothek in diesen Jahren ihrem Auftrag als Spezialbibliothek von überregionaler Bedeutung gerecht werden konnte.

8. Sonstiges

8.1. Verein der Freunde und Förderer des DEI e.V.

Der *Verein der Freunde und Förderer des Deutschen Entomologischen Institutes e.V.* hat im Berichtsjahr weiterhin versucht, auf die Probleme der Projektgruppe Entomologie (Deutsches Entomologisches Institut) aufmerksam zu machen. Dies unternahmen die Mitglieder des Vorstandes und des Vereins in ihren verschiedenen Funktionen in Fachgremien und als Teilnehmer von Tagungen, Symposien und Arbeitsgruppenberatungen bzw. bei Arbeitsaufenthalten in Instituten und Museen.

Der Geschäftsführer hat in einem Beitrag "Das Deutsche Entomologische Institut und sein Verein der Freunde und Förderer" die Geschichte des Instituts und des Vereins sowie dessen Zwecksetzungen behandelt. Diesen Beitrag haben die Schriftleitungen der *DGaaE-Nachrichten*, Darmstadt, der *Mitteilungen des Internationalen entomologischen Vereins* Frankfurt/M., der *Entomologischen Nachrichten und Berichte*, Dresden, der *Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo*, N.F., Frankfurt/M. und der Rundbrief *Bembix*, Bielefeld, publiziert, nachdem bereits im Vorjahr Aufrufe in den *DGaaE-Nachrichten* und in den *Entomologischen Blättern* erschienen waren. Ihnen allen sei für dieses Entgegenkommen gedankt.

Mitgliederzahl: Mit den Zugängen des Jahres 1995 umfaßt der Verein 62 Mitglieder.

Einen Teil seiner Einnahmen (Jahresbeiträge und Spenden) verwendete er zur **Unterstützung bestimmter geeigneter Vorhaben des Institutes**. So konnte mit seinen Mitteln das Labor rekonstruiert und für eine Mitarbeiterin eine Beihilfe für eine Dienstreise nach Schweden zur Verfügung gestellt werden.

Der Verein **erwarb** für das Archiv des Institutes die Vorlage der **KRAATZ-Medaille in Silber** und eine Gedenkmedaille für Dr. **GERRIT FRIESE**, der langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut war. Vereinsmitglieder spendeten 33 Fachbücher für die Institutsbibliothek.

Wollen Sie Mitglied des Vereins werden oder wegen einer Unterstützung mit uns in Verbindung treten, so wenden Sie sich bitte an folgende Anschrift:

Dr. **KLAUS ROHLFIEN**, *Verein der Freunde und Förderer des Deutschen Entomologischen Instituts* e. V., Postfach 100238, D-16202 Eberswalde (Tel. 03334-22936, Fax: 03334-212379); Hausanschrift: Schicklerstr.5

Wir würden Ihnen dann gern einen Aufnahmeantrag und ein Statut zusenden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20.- DM im Jahr, ist aber natürlich nicht begrenzt. Bankverbindung: Sparkasse Barnim, BLZ 17052000, Kto. 3001032200.

8.2. Bitte um Mitarbeit

Im *Deutschen Entomologischen Instituts* (DEI) Eberswalde existiert eine Sammlung von Entomologenbildern. Die Grundlage dazu lieferten die Privatsammlungen von G. **KRAATZ**, W. **HORN** u.a. Sie enthält gegenwärtig 5.069 Einzel- und 2.226 Gruppenbilder, aufgenommen auf Kongressen, Exkursionen, Vereinsjubiläen u.ä., von ca. 3.500 verschiedenen Entomologen.

Die Portraitsammlung steht in engem Zusammenhang mit unserem Biographischen Katalog, in dem Angaben zu Entomologen der Welt gesammelt werden.

Um beide weiterzuführen und zu vervollständigen, ist das Institut daran interessiert, Bilder von Entomologen (vor allen Dingen auch von rezenten!) zu erhalten.

Die Bilder - es können auch Negative oder Kopien sein - sollten die folgenden Angaben enthalten:

1. Name, Vorname, Titel;
2. Lebensdaten (wenn möglich: Tag, Monat, Jahr, Geburts- und Sterbeort);
3. Sammlungsverbleib;
4. Falls bekannt: Zitate von Würdigungen und Nekrologen oder Schriftenverzeichnissen.

Ich würde mich sehr freuen, möglichst viele Bilder zugesandt zu bekommen. Selbstverständlich ist unser Institut auch bereit, aus seinen Bildbeständen Negative auszuleihen, falls Bildnisse gesucht werden. Zusendungen bitte an folgende Anschrift:

Dr. REINHARD GAEDIKE
Deutsches Entomologisches Institut
Entomologische Bibliothek
Schicklerstraße 5
D 16225 Eberswalde



Der Minister für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Herr STEFFEN REICHE (auf dem Foto vorne links, daneben Prof. Dr. G. WOLFF), besuchte am 10.04.1995 das Deutsche Entomologische Institut und die Fachhochschule in Eberswalde (Foto: K.-D. RÜHS).



Der Mitarbeiterstab des Institutes (Stand: 1995, v.l.n.r.). *Oben:* J. ZIEGLER, Dr. K. ROHLFIEN, Dr. E. GROLL, Dr. L. ZERCHE, Dr. A. TAEGER, S.M. BLANK, B. EWALD. - *Mitte:* H. FRAMKE, R. SCHULZ, C. KLICHE, I. POHLE, B. WIESE, B. KÖSELING, C. GRUNOW, D. KROEL, Dr. R. GAEDIKE, B. STORKAN, H. GAEDIKE, M. SCHIELE, J. MOEBERT, L. BEHNE. - *Unten:* Dr. M. WESTENDORFF, F. MENZEL, J. HALLER, Prof. Dr. H.H. DATHE, R. SCHWEBS, CH. KUTZSCHER, M. WIELAND, H. WEHRENS (Foto H. WEHRENS).